

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 17. August 2023

Kalenderwoche 33

Kerbeborsch, Petzküh und auch ein Pranger – die Neuehaaner Kerb sorgt für gute Stimmung



Vier Tage lang feierten die Neuenhainer ihre Kerb. Einer der Höhepunkte war das „Geeliewerennen“ in der Hauptstraße. Das machte den Beteiligten genauso wie den den Zuschauern sichtlich Spaß.
Foto: Esther Schaller

Neuenhain (es) – „Die Kerb is unser“, so schallt der Schlachtruf aus den Kehlen der Neuehaaner Kerbeborsch und Petzküh, die den weiblichen Part innehaben, bei der Eröffnung im gut gefüllten Festzelt. Unter großem Hallo wird jede und jeder beim Lauf durch die Menge zur Bühne gefeiert. Vorne wie immer der „Kerbepfarrer“ – wie im vergangenen Jahr hat die Rolle dieser Figur auch diesmal wieder Jonathan Sterzel inne. Auf der Bühne dann das traditionelle Einschwören auf den bedingungslosen Einsatz für die vier Festtage. Dazu gehört als Priorität, dass ausschließlich echter Neuehaaner Äbbelwoi getrunken werden darf. Auch Bürgermeister und Alt-Kerbeborsch Frank Blasch kommt unter großem Gelächter um das Geloben nicht herum. Muss er doch versprechen, das zurzeit bestehende Verkehrsdesaster schnellstens aufzulösen. Die angetretenen Kerbe-Minis geben mit Apfelsaft ihr Treueversprechen zur Kerb ab.

Der Schlagges wird bewacht

Bei der diesjährigen Neuehaaner Kerb, die wie immer am ersten Wochenende im August gefeiert worden ist, konnte man sehen, dass man sich um die Zukunft dieses Volksfestes nicht sorgen muss. Gewachsene Traditionen leben auf. Nach dem Auftakt im Festzelt am Donnerstagabend folgte am nächsten Tag die

Kerbebaumaufriechung, an dessen Spitze der „Schlagges“ sitzt. Der Schlagges wird traditionell Tag und Nacht bewacht, damit auch ja kein Anrainerdieb ihn klauen kann. Der Schlagges ist eine Puppe, die am Kerbebaum befestigt wird. Es ist die Nachbildung eines jungen Burschen („schlacksiger Kerl“), die als Symbol der Kerb gilt. Eine wichtige Rolle bei der Kerb spielen auch die „Geeliewe“, die gelben Rüben, die beim Fest immer wieder auftauchen – die Kerb wird deshalb auch „Geeliewekerb“ genannt. Die Geeliewe haben den Neuenhainern ihren Necknamen gegeben, weil die Gemüsezucht in der Gemeinde traditionell stark verbreitet war.

Mit der riesigen gelben Rübe

Am Samstag ging es weiter mit dem amüsanten „Geeliewerennen“, bei dem die Mannschaften die schwer zu lenkende Karotte durch einen Parcours schieben und etliche Aufgaben erfüllen müssen. Amüsanter Höhepunkt für alle Zuschauer war der Pranger. Hier wurden die Teilnehmenden verdonnert, einen trockenen Streuselkuchen mit Hilfe von Äbbelwoi herunterzuwürfen, gestört durch eine Wasserspritze – mitten ins Gesicht. Dieses Mal hatten sich zwei Erwachsenen- und zwei Kindergruppen den Aufgaben gestellt. Mitmachen war wichtiger als Gewinnen!

Nach durchgeführter Nacht im Festzelt war es erfreulich, dass der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Evangelischen Kirche Neuenhain von allen Burschen und Mädels besucht wurde. In einer fröhlichen Dialogpredigt durch Gemeindepädagogin Sabine Müller und Gemeindeferentin Angelika Olbrich wurde das Thema Freude und Begeisterung – für weitere 361 Tage im Jahr! – beleuchtet.

Unentwegt war das Festzelt von Stimmungsmusik verschiedener Bands erfüllt. Es wurde getanzt und gesungen und dank der guten Bewirtung der Vereine blieb keiner hungrig und der Äbbelwoi floss in Strömen. Auch der Regen floss immer wieder in Strömen, was dann auch zu einem etwas verkürzten Umzug am Sonntagmittag führte.

Fortsetzung auf Seite 2

Wer mitsingen will,
muss *fein* hören



Oft bemerken andere unseren Hörverlust eher als wir. Mit einer perfekt auf Ihr Hörprofil eingestellten Hörhilfe können Sie noch viele weitere Jahre dabei sein.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO



Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme seriennormmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hesselgarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

ENGEL & VÖLKERS



Jetzt?

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
Mit uns lautet die Antwort ja!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Zum Quellenpark 9
65812 Bad Soden
Telefon +49 6196 52 41 134
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 05. Sept. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 06. Sept. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 06. Sept. - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht

**BIOGARTEN
MESSE**
26. + 27. AUGUST 2023



ca. 65 Aussteller | Rahmenprogramm
► biogartenmesse.de

SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen
Meister & Ingenieure seit 1958
www.schnabel-kelkheim.de
06195-6868
% Rabatte %

Kerbeorsch, Petzküh ...

Fortsetzung von Seite 2



Der Einzug des „Kerbepfarrers“ alias Jonathan Sterzel
Fotos: Esther Schaller



Die Kerb ist eröffnet.



Die kleinsten Fans der Kerb: die Minis



Sie darf beim Umzug nicht fehlen: die große Karotte.

Aber das hielt die vielen Unterstützer der Kerb nicht ab, sich jubelnd an den Straßenrand zu stellen und den Wagen zu applaudieren. Mitgeführt wurde dabei, der Tradition entsprechend, eine riesige gelbe Rübe. Danach winkten im trockenen Festzelt Kaffee und Petzekuche – den gibt es nur in Neuenhain. Immer wieder gab es Darbietungen der Kerbeorsch und der Petzküh, bis dann am Abend unter großem Jammern und Klagen der Schlagges vom Baum geholt wurde und mit einer von Lokalkolorit geprägten, amüsanten Trauerrede durch den Kerbepfarrer in den Sarg gebettet und dieser verschlossen wurde – bis zum nächsten Jahr.

Dass der Schlagges auch nächstes Jahr seinen Platz droben am Kerbebaum einnehmen möge, erhoffen alle Traditionalisten der Neuehainer Kerb. Denn Alt und Jung im Ort verbinden sich dazu.

Mehr Infos: www.kerbeverein.de

Renitenter Ladendieb

Sulzbach (bs) – Ein Ladendieb im Main-Taunus-Zentrum ist gewalttätig geworden. Der 34-jährige Mann war von einem Ladendetektiv dabei beobachtet worden, wie er Bluetooth-Kopfhörer in seine Hosentasche steckte und den Laden über den Kassensbereich verließ. Als er von dem Detektiv damit konfrontiert wurde, ergriff er die Flucht in Richtung eines Notausganges. Auf dem Weg dahin wurde er von einem Mitarbeiter festgehalten, woraufhin der Flüchtige erfolglos versuchte, sich mit Schlägen und Tritten zu befreien. Dadurch verletzte er den Mitarbeiter leicht, konnte aber bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Den 34-jährigen wohnsitzlosen Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen räuberischen Diebstahls und Körperverletzung.

Die Landtagswahl wirft ihre Schatten voraus – 21 Listen stehen zur Wahl

Hessen (wto) – Die Landtagswahl rückt näher: Am 8. Oktober wird der neue Hessische Landtag gewählt. Dabei können die Wählerinnen und Wähler im Bundesland – genauso wie bei der Bundestagswahl – zwei Stimmen abgeben.

Der Landeswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. August 21 Landeslisten zur Wahl zugelassen, die per Zweitstimme gewählt werden können. Mit Landeslisten beworben hatten sich 22 Parteien und Wählergruppierungen. Eine Landesliste – „Bündnis C – Christen für Deutschland“ – wurde nicht zugelassen, weil die erforderlichen tausend Unterstützungsunterschriften nicht vorgelegt werden konnten. Damit stehen den Wählerinnen und Wählern zwei Gruppierungen weniger zur Auswahl als bei der letzten Landtagswahl, bei der 23 Landeslisten zugelassen worden waren.

Welche Listen zur Wahl stehen

Gewählt werden können im Oktober folgende Listen (in der vom Landeswahlausschuss vorgelegten Reihenfolge):

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Bündnis 90/Die Grünen
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Die Linke
- Freie Wähler
- Partei Mensch Umwelt Tierschutz
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die Partei)
- Piratenpartei Deutschland
- Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
- Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung



Grafik: Hessischer Landtag

- V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
 - Partei der Humanisten (PdH)
 - Aktion Bürger für Gerechtigkeit (ABG)
 - Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands (APPD)
 - Basisdemokratische Partei Deutschland (die Basis)
 - Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
 - Die neue Mitte
 - Volt Deutschland
 - Wählerliste Klimaliste Hessen
- Insgesamt kandidieren 745 Bewerberinnen und Bewerber auf den Landeslisten, davon 261 Frauen. Parteien, die die Fünf-Prozent-Hürde nicht bewältigen, erhalten keinen Sitz im Parlament.

Erststimme und Zweitstimme

Mit der Erststimme kann man über die Zweitstimme hinaus den persönlichen Favoriten in seinem Wahlkreis wählen. Die Abgabe bei-

der Stimmen ist nicht verpflichtend – wird nur eine Stimme abgegeben, wird nur sie für das Ergebnis gezählt. Die Anzahl der gültigen Landesstimmen (Zweitstimmen) entscheidet über die Zahl der Sitze, die eine Partei im Landtag erhalten wird. Die direkt gewählten Landtagskandidaten (Wahlkreisbewerber) erhalten zuerst einen Sitz aus diesem Kontingent. Die Verteilung der restlichen Sitze fallen nach der Reihenfolge auf die Bewerberinnen und Bewerber auf der jeweiligen Landesliste.

Es gibt 55 Wahlkreise

Die Kreiswahlausschüsse in den Landtagswahlkreisen haben parallel über die Zulassung der Vorschläge im jeweiligen Wahlkreis entschieden. Es gibt 55 Landtagswahlkreise. CDU, Grüne, SPD, AfD, FDP, Linke und Freie Wähler treten in allen Wahlkreisen mit Bewerberinnen und Bewerbern an, um Direktmandate zu erringen. Die kleineren Parteien und Gruppierungen bewerben sich nur in einem Teil der Wahlkreise um Direktmandate, darunter Die Partei in 21 Kreisen und Volt in 13.

Im Main-Taunus-Kreis gibt es zwei Wahlkreise: zum einen den Wahlkreis 32, Main-Taunus I – dazu gehören auch Bad Soden und Sulzbach –, sowie Wahlkreis 33, Main-Taunus II – dazu gehört unter anderem Hofheim. Im Wahlkreis 32 bewerben sich der Jurist Christian Heinz (CDU), die Krankenschwester Gianina Zimmermann (Grüne), die Rechtsanwältin Nancy Faeser (SPD), der Lehrer Heiko Scholz (AfD), der Jurist Elias Shieh (FDP), der der Rechtspfleger Konstantin Lotz (Linke) sowie Kandidaten weiterer Parteien um ein Direktmandat. Nancy Faeser, die amtierende Bundesinnenministerin, ist gleichzeitig die Spitzenkandidatin der SPD auf der Landesliste.

Der älteste Verein Bad Sodens hat Geburtstag und ehrt fördernde Mitglieder

Neuenhain (bs) – Nach drei Jahren Zwangspause kamen die Mitglieder des Männergesangsvereins MGV Apollo Neuenhain wieder zu ihrem traditionellen sommerlichen Grillfest im Hof des Herrnbau zusammen. Unter der Leitung von Wolfgang Huck begrüßte der Chor die mehr als 70 anwesenden Besucher mit vier heiteren Liedern, ehe der Erste Vorsitzende Ingo Mückenheim kurz auf den 180. Geburtstag des ältesten Vereins der Stadt Bad Soden blickte, den der Apollo in diesem Jahr begehen kann.

Anlässlich des Jubiläums nahm der Verein zudem eine Reihe von Ehrungen fördernder Mitglieder vor, die sich in den vergangenen drei Jahren angesammelt hatten. Gemeinsam mit dem aktuellen Vorsitzenden Ingo Mückenheim würdigte der frühere Vorsitzende und Sänger Frank Blasch die elf anwesenden Jubilare.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Robert Pfeiffer, Petra Pfeil, Stefan Kracke und Dieter Ruppel mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Bereits seit 40 Jahren dem Verein treu sind Helmut Barnowsky, Walter Friedrich, Andreas Halberstadt und Olaf Pyka. Besondere Freude herrschte über die Ehrung der früheren langjährigen Sänger Joachim Weide, der für 60-jährige Vereinszugehörigkeit, und Adolf Noll, der sogar für 70-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurde.

Auch ein neues Ehrenmitglied hat der Apollo seit diesem Abend: Günther Gliem ist seit 50 Jahren Mitglied des Vereins. In den Anfangszeiten seiner Mitgliedschaft sang er einige Jahre im Chor, ehe er die Region verließ, dem Verein aber als förderndes Mitglied

Fahrrad aus Keller entwendet

Neuenhain (bs) – In der vergangenen Woche sind Zweiraddiebe in den Keller eines Neuenhainer Mehrfamilienhauses eingestiegen. Ein Bewohner aus der Straße Rother Weingartenweg stellte fest, dass Unbekannte seinen Kellerverschlag aufgebrochen und daraus ein grau-schwarzes Mountainbike der Marke Canyon im Wert von knapp 1.600 Euro entwendet hatten. Mit ihrer Beute gelang ihnen anschließend unbemerkt die Flucht. Die Polizeistation Eschborn erbittet Hinweise unter der Rufnummer 06196 9695-0.



Der MGV-Sänger und frühere Vereinsvorsitzende Dr. Frank Blasch (2. von re.) ehrt zusammen mit dem Ersten Vorsitzenden des Männergesangsvereins Apollo, Ingo Mückenheim (3. von re.), langjährige fördernde Mitglieder. Im Bild sind die für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichneten Jubilare.

Foto: MGV Apollo

treu blieb. Er ließ es sich nicht nehmen, extra zur Ehrung aus der Nähe von München nach Neuenhain anzureisen.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei gutem Essen, intensiven Gesprächen und dem einen oder anderen kühlen Getränk aus.

Teuren Lexus gestohlen

Bad Soden (bs) – Unbekannte Diebe haben in Bad Soden einen weißen Lexus im Wert von rund 60.000 Euro gestohlen. Das Fahrzeug mit der Modellbezeichnung RX450H und Kennzeichen MTK-UA 101 war in der Bismarckstraße in einer Tiefgarage geparkt. Der oder die Täter gelangten in der vergangenen Woche in der Zeit von Mittwochabend bis Donnerstagmorgen in die Garage und entwendeten das Fahrzeug. Die Diebe entkamen unerkannt. Die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06192 2079-0 um Hinweise.

Gewerbeverein wählt neuen Vorstand

Bad Soden (bs) Die Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Bad Soden findet am 14. September ab 19 Uhr im Bürgerhaus in Neuenhain statt. Dabei wird der Vorstand neu gewählt. Die Mitglieder des Gewerbevereins erhalten alle Informationen zur Sitzung und den Tagesordnungspunkten in einer separaten Einladung.

Anträge können gesendet werden an: info@gewerbeverein-bad-soden.de

Dreiste Aktion auf der gesperrten B8

Bad Soden (bs) – Eine dreiste Fahraktion verursachte am Mittwochabend der vergangenen Woche einen Personenschaden. Der Tathergang: Ein SUV mit einem männlichen Fahrer befuhr im Bereich Bad Soden die derzeit teilweise gesperrte B8 von Kelkheim in Richtung Königstein. Der Fahrer missachtete vorsätzlich die Absperrmaßnahmen, indem er auf Höhe der Abfahrt zur Altenhainer Straße versuchte, zwischen den auf der Straße positionierten Warnbaken und der Leitplanke am rechten Fahrbahnrand hindurchzufahren. Ein Mitarbeiter der Verkehrssicherung befand sich innerhalb der Absperrung und wurde durch den linken Außenspiegel des Pkw

erfasst. Aufgrund des Zusammenstoßes stürzte der Mann zu Boden und verletzte sich am Arm. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle in Fahrtrichtung Königstein. Der weiße SUV, möglicherweise der Marke Peugeot oder Citroen, hatte das amtliche Kennzeichen OF (Offenbach). Zudem hatte das Kennzeichen hinter dem Ziffernblock ein großes E, was auf ein Elektrofahrzeug hinweist. Neben der männlichen Person am Steuer war das Fahrzeug mit weiteren Personen besetzt. Der regionale Verkehrsdienst der Polizei im Main-Taunus-Kreis nimmt Hinweise zum Sachverhalt unter der Rufnummer 06192 2079-0 entgegen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

AUKTIONSHAUS SCHREIBER
KUNST & ANTIQUITÄTEN

Liefere Sie JETZT noch für unsere Herbstauktion ein!

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE:
Gemälde, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Silber, Asiatika, Militaria, Design-Möbel, Skulpturen uvm.

Austraße 12, 65527 Niedernhausen
Termin vereinbaren: 06127 9999 773
E-Mail: info@auktionshaus-schreiber.de

Ballonglühn und viele kleine Stände bei der Nacht der Lichter



Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Bad Soden wieder zum Sommernachtsfest ein. Das Bild stammt aus dem Jahr 2022. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am Samstag, 19. August, findet in Bad Soden das diesjährige Sommernachtsfest statt. Besucher können sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit Musik, Shows und natürlich vielen Ständen zum Essen und Bummeln freuen. Das Highlight wird ein Ballonglühn im Alten Kurpark: Das Leuchten eines Heißluftballons auf der oberen Wiese des Parks sorgt bei Windstille für ein fulminantes Ambiente und lädt alle Besucher nach Einbruch der Dunkelheit für eine Stunde zum Feiern und Staunen ein.

Um dem Namen „Die Nacht der Lichter“ alle Ehre zu machen, plant die Stadt Bad Soden ein umfangreiches Programm. Das Badehaus und die Bäume im Kurpark werden ab 21.30 Uhr zum Leuchten gebracht, genauso wie Teile der Königsteiner Straße 77, die Bäume und Häuser am Quellenpark und die evangelische Kirche. Natürlich dürfen beim Sommernachtsfest die vielen kleinen Stände mit handgefertigtem Schmuck, Kunst, Mitbringseln für die Familie und reichlich Essensauswahl nicht fehlen. Ob süß oder lieber deftig – wie in jedem Jahr werden jede Menge kulinarische Spezialitäten angeboten, sodass kein Festbesucher mit leerem Magen nach Hause gehen muss. Cocktails, Weine und Softdrinks runden das Angebot ab. Musikalisch wird das Fest kurz nach der Eröffnung um 15 Uhr durch Bürgermeister Frank Blasch von der Band BluesHaus e.V. in der Konzertmuschel im Alten Kurpark begleitet. Zudem verteilen sich verschiedene Musik-, Show- und Tanzvorführungen über das gesamte Stadtgebiet. Auch die kleinen Gäste dürfen sich über Fahrgeschäfte wie eine Kinder-

schiffschaukel, ein Karussell und ein Bungee-Trampolin freuen.

Straßensperrungen

Die Stadt weist auf Straßensperrungen im Rahmen des Sommernachtsfestes hin, die von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 4 Uhr, vollzogen werden. Betroffen sind folgende Straßen:

- Königsteiner Straße zwischen Höhe Alleestraße und der Einmündung der Paul-Reiss-Straße
 - Kronberger Straße Richtung Königsteiner Straße ab der Einmündung Salinenstraße
 - Straße zum Quellenpark von der Einmündung in die Königsteiner Straße bis zur Einmündung der Straße An der Trinkhalle
 - Clausstraße, Brunnenstraße und Enggasse ab Brunnenstraße Nr. 8 jeweils in Richtung der Innenstadt (nur für Anwohner frei)
 - Straße An der Trinkhalle/Ecke Zum Quellenpark
- In der Straße Am Bahnhof sowie auf dem Verbindungsweg zur Salinenstraße gibt es eine Alkoholverbotszone.

Alle Infos unter www.bad-soden.de

Der neue Streetworker ist ein Quereinsteiger mit vielen Ideen

Bad Soden (bs) – Markus Günther ist der neue Streetworker in Bad Soden. Der gelernte Erzieher, der neun Jahre lang bei der Eschborner Stadtverwaltung als Kitamitarbeiter tätig war, folgt auf Lena Stippich, die vor rund eineinhalb Jahren als erste städtische Streetworkerin angetreten war.

Mit seiner pädagogischen Ausbildung und einem breit aufgestellten Netzwerk zu vielen für Jugendliche relevanten Institutionen ausgestattet, betrachtet sich Markus Günther selbst als Streetwork-Quereinsteiger, da seine neue Zielgruppe etwas älter ist als die Eschborner Kindergartenkinder. Da er mit seinen 32 Jahren allerdings selbst noch nicht allzu lange aus dem Jugendalter herausgewachsen ist, hat er beim persönlichen Kontakt zu den Bad Sodener Jugendlichen bereits einen guten Draht gefunden. Dafür besucht Markus Günther sie in ihrem „Wohnzimmer“, wie er selbst sagt, und meint damit vor allem die Parks und das Gelände rund um den Bad Sodener Bahnhof.

Er fungiert als direkter Ansprechpartner für alle Themen, die Jugendliche heute beschäftigen oder belasten. Dazu zählen beispielsweise Schul- oder Drogenprobleme, Konflikte im Elternhaus und auch das Thema Schulden. Auch wenn er als



Markus Günther

Foto: Stadt Bad Soden

Streetworker nicht in allen Fragen direkt weiterhelfen kann, steht ihm bei Bedarf ein breites Netzwerk an Institutionen zur Seite. Sein Hilfsangebot ist komplett

freiwillig, das heißt, die Jugendlichen können selbst entscheiden, ob sie dies annehmen.

Sportangebote kommen gut an

Um den Kontakt zur Jugendszene in Bad Soden weiter zu vertiefen, hat Markus Günther viele Ideen im Kopf. Gut angenommen wurde ein Open-Air-Fußballturnier, das er bereits in den ersten Wochen seiner Streetworker-Tätigkeit im Alten Kurpark veranstaltet hat. Vor allem Sportangebote sind es, die bei den Jugendlichen gut ankommen, weiß Günther auch von Kollegen aus Nachbarkommunen. Ebenfalls auf Wunsch der Bad Sodener Jugend arbeitet Markus Günther derzeit an der Planung einer Grillhütte als Treffpunkt auf dem Gelände des ehemaligen Tennisplatzes in der Nähe des Champagnerbrunnens.

„Wir wollen den Jugendlichen selbstverständlich in unserer Stadt genügend Raum geben, sich zu treffen und gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Mit unserem Streetworker haben wir immer ein Ohr an den aktuellen Bedürfnissen der Jugendlichen, so dass wir dann gemeinsam an der Umsetzung arbeiten können“, sagt Bürgermeister Frank Blasch.

Kraulkurs für Erwachsene



Abendschwimmen im Bad Sodener Freibad Foto: ESSC

Bad Soden (bs) – Am 23. August startet ein zweiwöchiger Kraulkurs für Erwachsene beim Ersten Sodener Schwimmclub (ESSC).

Der Kurs findet an zwei Mittwoch-Terminen – am 23. August und 30. August – sowie an zwei Donnerstag-Terminen – am 24. August und 31. August – jeweils von 20 bis 20.45 Uhr im Bad Sodener Freibad statt. Treffpunkt ist um 19.45 Uhr am ESSC-Clubhaus in der Kelk-

heimer Straße 72 in Bad Soden. Frank Bender wird den Kurs leiten. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro für ESSC-Mitglieder und 100 Euro für Nichtmitglieder. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, mindestens in einer beliebigen Lage 400m schwimmen zu können.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage des ESSC heruntergeladen werden: www.essc-online.de

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort **112** Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen: www.herzstiftung.de

Vogtstr. 50 · 60322 Frankfurt am Main Deutsche Herzstiftung

Bettenzellekens
THRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 169 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!
Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden

Stadt verspricht Entspannung der Verkehrssituation

Bad Soden (bs) – Aufgrund der angespannten Verkehrssituation erreichen die Stadtverwaltung vermehrt Fragen dazu, wie sich die Situation nach den Sommerferien gestalten wird. „Die Anspannung im Verkehrsfluss wird sich mit Ende der Sommerferien an zwei entscheidenden Stellen auflösen“, verspricht die Stadt. „Die Baustellenampeln auf der Königsteiner Straße im Bereich Am Bahnhof entfallen zum Beginn des neuen Schuljahres, die Königsteiner Straße wird dort wieder zweispurig befahrbar sein.“ Und: „Die Sanierungsarbeiten auf der Bundesstraße 8/519 durch Hessen Mobil werden dann ebenfalls abgeschlossen sein.“

Unfall auf der B8 – Fahrer schwer verletzt

Sulzbach (bs) – Auf der B8 ist es im Bereich Sulzbach in Höhe der Abfahrt zum Main-Taunus-Zentrum zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein silberner Smart war am Sonntagabend, 6. August, in Richtung Kelkheim unterwegs und kam aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug stieß gegen die Leitplanke, wurde gegen einen Baum katapultiert und wieder auf die B8 geschleudert. Dabei wurde der 51-jährige Fahrer aus Königstein aus dem Pkw geschleudert und landete auf der B8. Er wurde mit schweren, aber nicht lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Zur Ermittlung des Unfallhergangs wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Die B8 war während der Unfallaufnahme für vier Stunden gesperrt. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt.

Zwei Veranstaltungen zum Spätsommer im Arboretum

Main-Taunus (bs) – Die Forstleute im Forstamt Königstein schon wieder an den Spätsommer und bereiten für das Arboretum als Ausklang des Sommers zwei abwechslungsreiche Themenführungen im Arboretum vor. Die Führung am Mittwoch, 30. August, von 11 bis 13 Uhr erhielt den Titel „Abenteuer auf der Waldwiese“. Försterin und Waldpädagogin Mandy Gantz lädt Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person zu einer Exkursion auf die Waldwiese ein. Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene fünf Euro, für Kinder zwei Euro.

Am Freitag, 1. September, gibt es zwischen 17 und 19 Uhr die Führung „Kräuter, Wurzeln, Wildfrüchte für Leib und Seele“ mit Monika Zarges. Gesund, lecker und wohltuend sind viele Pflanzen die sich am Wegesrand als Unkraut oder Gebüsch tarnen – man muss sie nur erkennen. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Teilnahmegebühr Erwachsene: Zehn Euro.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte an: ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de.

Orientierung für Existenzgründer

Sulzbach (bs) – Das nächste Orientierungsgespräch für Existenzgründer in Sulzbach findet am Dienstag, 5. September, von 9 bis 12 Uhr im Sulzbacher Rathaus (Hauptstraße 11) statt. Jungunternehmern und Unternehmensnachfolgern wird kompetente Unterstützung angeboten – vor Ort oder alternativ auch telefonisch. Die Beratung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vfe-kelkheim.de. Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Humus kostenlos abholen

Sulzbach (bs) – Auf dem Wertstoffhof in Sulzbach kann am Samstag, 23. September, von 9 bis 13 Uhr wieder kostenlos Humus abgeholt werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass dieses Angebot gilt, „solange der Vorrat reicht“. Außerdem wird der Humus „ausschließlich für Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt“. Deshalb haben Interessierte dem beauftragten Aufsichtspersonal auf dem Wertstoffhof einen gültigen Personalausweis vorzuzeigen.

Kreis will mehr Photovoltaik, aber auch Energie aus hocheffizienten Blockheizkraftwerken



Das Energie-Display am Eingang des Landratsamtes in Hofheim zeigt den Ertrag der aufgeschalteten Photovoltaikanlagen an Kreisgebäuden. **Foto: MTK**

Main-Taunus-Kreis (bs) – Der Main-Taunus-Kreis will in den kommenden Jahren den Anteil von regenerativen Energiequellen und hocheffizienter Technik bei seiner Stromversorgung weiter erhöhen. Nach Angaben von Landrat Michael Cyriax sei dabei in den vergangenen Jahren schon einiges erreicht worden. Die Photovoltaik mache gegenüber den Blockheizkraftwerken allerdings nur einen kleinen Teil der Energiegewinnung aus: „Blockheizkraftwerke sind zwar hocheffizient, sie laufen aber mit Gas und liefern daher keine Energie aus regenerativen Quellen. Allerdings tragen sie dazu bei, den Ausstoß an Kohlendioxid (CO₂) zu vermindern.“

Auch das Energiesparen ist wichtig

Über den laufenden Energieverbrauch der kreiseigenen Gebäude informiert ab sofort ein Display im Eingang des Landratsamtes. Hier werde der Ertrag aus Sonnenenergie „tagesaktuell anschaulich“, erläutert der Landrat. 18 von insgesamt 30 Anlagen könnten hier und

auf der Homepage des Kreises verfolgt werden. Nach und nach würden auch die übrigen Anlagen hier noch aufgeschaltet.

Cyriax zufolge werden bis ins kommende Jahr noch fünf und danach mit jedem größeren Bauprojekt weitere Anlagen installiert. Im vergangenen Jahr habe der Kreis mit Photovoltaik 745.104 Kilowattstunden Strom erzeugt; das entspreche in etwa dem jährlichen Energieverbrauch von rund 212 durchschnittlichen Dreipersonen-Wohnungshaushalten. Auch der Erweiterungsbau des Landratsamtes werde mit Sonnenenergie einen Beitrag leisten.

Derzeit betreibe der Kreis zwölf hocheffiziente Blockheizkraftwerke, zu denen weitere hinzukommen sollen. Zwei weitere Anlagen seien für 2023 geplant. Bei künftigen Bauvorhaben und Sanierungen wolle der Kreis in jedem Fall prüfen, ob Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke sinnvoll seien. Inwiefern Regeln des Bundes Auswirkungen auf den Bau von Blockheizkraftwerken haben, sei derzeit noch nicht verlässlich einzuschätzen.

Flüchtlingszuzug hält an – Kreis mietet weitere Gebäude in Kommunen mit 300 Plätzen an

Main-Taunus-Kreis (bs) – Der Main-Taunus-Kreis mietet weitere Gebäude als Flüchtlingsunterkünfte. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat der Kreisausschuss Beschlüsse zu insgesamt sechs Objekten gefasst. Die Häuser in Sulzbach, Flörsheim, Eppstein, Kelkheim, Hattersheim und Liederbach sind für insgesamt fast 300 Personen vorgesehen. „Es wird in Deutschland viel über Migration geredet, aber die nicht geregelte Zuwanderung hält weiter an“, fasst Cyriax zusammen. „Wir müssen ständig neue Unterkünfte suchen; mit den bestehenden ist die Aufnahme von Flüchtlingen nicht zu schaffen“, so der Landrat. „An dieser Realität hat sich nicht einen Deut etwas geändert.“

Ehemaliges Bürogebäude in Sulzbach

In einem ehemaligen Bürogebäude in Sulzbach können bis zu 70 Menschen untergebracht werden. Das zweistöckige Haus in der

Wiesenstraße wird bereits von der Caritas zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt, die das Objekt aber aufgeben will. Der Kreis will es von Oktober an zunächst auf die Dauer von fünf Jahren von dem privaten Eigentümer mieten. Das Gebäude ist sowohl für Familien als auch für Einzelpersonen geeignet.

In Flörsheim mietet der Kreis einen Beherbergungsbetrieb in der Jahnstraße. Der Vertrag läuft zunächst auf acht Jahre und schafft Platz für bis zu 56 Menschen. In dem Gebäude sind derzeit Monteure und Saisonarbeiter untergebracht. Nach einem Umbau eignete sich das Haus den Angaben zufolge sowohl für Einzelpersonen als auch Familien. Mit dem Gebäude werde ein Ersatz für das „Haus Herrenberg“ geschaffen, wo der Mietvertrag Ende Juni ausläuft.

Bis zu 55 Personen sollen in einem Wohn- und Geschäftshaus im Valterweg in Eppstein-Bremthal unterkommen. Der Kreis will es

Würden die derzeitigen kurz- und mittelfristigen Pläne umgesetzt, werde im Jahr 2030 ein Anteil von insgesamt 65 Prozent bei der Energiegewinnung entweder aus Photovoltaik oder aus Blockheizkraftwerken erzielt. Diese 65 Prozent entsprechen der Berechnung zufolge rund 7,9 Millionen Kilowattstunden Strom. Davon wiederum würden rund 38 Prozent (3,1 Millionen Kilowattstunden) über regenerative Photovoltaik erzeugt und 62 Prozent (4,8 Millionen Kilowattstunden) über die mit Gas betriebenen, aber hocheffizienten Blockheizkraftwerke. Der angenommene Ertrag aus Photovoltaik entspricht dem Energiebedarf von rund 870 durchschnittlichen Wohnungshaushalten mit drei Personen. Cyriax zufolge sind die Berechnungen nur grobe Annahmen und gäben Größenordnungen wider. Der tatsächliche Energiebedarf oder Verbrauch im Jahr 2030 könne davon abweichen. Zu einem nachhaltigen Energiemanagement zähle aber auch das Energiesparen. Daher würden Schulneubauten nach dem Passivhausstandard errichtet; aktuelle Beispiele seien unter anderem die Main-Taunus-Schule und die Steinbergschule in Hofheim, die Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim oder die Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden.

Bei Erneuerungen von Gebäuden gehöre „die CO₂-Reduzierung fest zum Programm“, so Cyriax. Aktuell werde an der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim die gesamte Wärmeerzeugungsanlage für den Schulkomplex mit Sporthalle und den künftigen Erweiterungsbau modernisiert. Auch an der Konrad-Adenauer-Schule in Krieffel werde die Wärmeerzeugungsanlage modernisiert, die auch das künftige Kreishallenbad versorgen soll. Überdies sei an mehreren Schulen die Beleuchtung auf energiesparende LED-Lampen umgestellt worden.

Tipps für Privathaushalte

Allerdings sind den Angaben zufolge die Fördermittel für Mini-Photovoltaik-Anlagen für Privathaushalte für das laufende Jahr bereits ausgeschöpft. Wie der Kreis mitteilt, war das Programm auf großes Interesse gestoßen, und Anlagen konnten nach Lieferengpässen wieder schneller beschafft werden. Tipps für Privathaushalte zu vielen Aspekten gibt es bei der Energieberatung des Kreises unter www.mtk.org/energieberatung.

zum 1. Januar 2024 auf zunächst vier Jahre mieten. Auch dieses zweistöckige Gebäude eignet sich den Angaben zufolge sowohl für Einzelpersonen als auch Familien.

In Kelkheim-Fischbach mietet der Kreis ein Mehrfamilienhaus in der Straße Zum Gimbacher Hof. Belegt werden soll es ab Dezember mit bis zu 37 Menschen, der Vertrag läuft zunächst über sechs Jahre. Der zweigeschossige Bau ist besonders für Familien vorgesehen.

In Hattersheim-Okriftel wird ein Einfamilienhaus mit abgeschlossenen Wohneinheiten für bis zu 28 Personen gemietet. Der Vertrag für das Haus in der Mozartstraße wurde für zunächst sieben Jahre geschlossen, belegt werden kann das Gebäude vom Jahresbeginn 2024 an. In Liederbach schließlich verlängert der Kreis einen bereits zum vergangenen Sommer geschlossenen Mietvertrag um zunächst zwei Jahre. Vorgesehen ist das Gebäude in der Rossertstraße für bis zu 50 Personen.

Entdeckungstour auf der Spur des Wolfs

Hessen (bs) – Leben wie die Wölfe im Wald? Ein Wochenende lang – vom 8. bis zum 10. September – lernen die Teilnehmenden bei dieser Freizeit Naturschutzjugend (NAJU) Hessen viel über den Wolf und seinen Lebensraum. Wie kann man sich im Wald tarnen, um andere Wildtiere aufzuspüren? Tagsüber ist Ruhe angesagt, erst in der Dämmerung geht es auf die Pirsch.

Viele Spiele, die Spurensuche und das Beobachten von Tieren gehören zu der Erlebnis- und Entdeckungstour im Wald. Interessierte ab zwölf Jahren lernen hier, wie sie sich lautlos anschleichen und Spuren erkennen können, ohne selbst Spuren dabei zu hinterlassen.

Auf der Freizeit werden die Teilnehmenden von einem erfahrenen Wildlife-Team begleitet. Sie können entdecken, was Wildlife in der Naturschutzjugend bedeutet. Geschlafen wird



Wolf im Wald: Mit der hessischen Naturschutzjugend unterwegs. **Foto: Heiko Anders/nabu.de**

nicht in Zelten, sondern unter dem aus Tarps (Zeltplanen) selbst gebauten Nachtlager. Alle, die Lust auf ein richtiges Waldabenteuer haben, sind hier genau richtig.

Die Veranstaltung findet im Klosterforst Haina statt. Der Teilnehmerbeitrag inklusi-

ve Unterkunft und Verpflegung beläuft sich auf 60 Euro. Weitere Infos gibt es bei der Naturschutzjugend Hessen e.V., Tel. 06441 946903, E-Mail: Mail@NAJU-Hessen.de. Anmeldungen sind auch über www.naju-hessen.de möglich.

ORA GWM
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
 Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
 Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Online-Energieberatung auch zu Photovoltaik

Main-Taunus-Kreis (bs) – Der Main-Taunus-Kreis bietet Beratung zur Solarenergie an. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind Photovoltaikanlagen einige der Hauptpunkte bei den regelmäßigen Sprechstunden des Energiekompetenzzentrums. Die Online-Beratung mit dem Energieberater Amine Aimut ist kostenlos, sie läuft jeden dritten Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr. Bürgerinnen und Bürger können sich unter anderem informieren, ob das eigene Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet und was sie bei der Installation beachten müssen. Weitere Themen sind die Wirtschaftlichkeit und die Frage, ob sich eher der Eigenverbrauch lohnt oder die Einspeisung ins Netz gegen Vergütung. Außerdem geht es um die Höhe des Eigenverbrauchs, der mit einem Speicher möglich ist, und wie man sich von der Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage) befreien kann.

Menschen mit und ohne Demenz tanzen weiter

Bad Soden (bs) – Das Projekt „Wir tanzen weiter!“ wird nach der Sommerpause fortgesetzt: Menschen mit Demenz tanzen dabei gemeinsam mit gesunden Seniorinnen und Senioren. Im Vordergrund stehen die Freude an Bewegung und Begegnung. „Freuen Sie sich auf eine Auszeit - vom Alltag, der Pflege, der Demenz - und genießen Sie eine tänzerische Weltreise durch die unterschiedlichsten Tanzstile und Musikrichtungen“, heißt es in der Einladung. Ort des Geschehens ist die Tanzschule Pelzer in Bad Soden. Das Tanzevent findet freitags unter der professionellen Leitung des Tanzlehrers Kai Dombrowski und mit Unterstützung unserer Demenzbegleiterinnen der Evangelischen Andreasgemeinde Niederhöhnstadt statt: am 1. September, am 6. Oktober, am 3. November und am 8. Dezember. Einlass ist um 13.30 Uhr, Tanzzeit von 13.45 bis 14.45 Uhr. Kostenbeitrag: 9 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Bianca Syhre unter Tel. 06173 / 78287 30 oder per E-Mail unter demenzberatung@andreasgemeinde.de. Mehr Infos unter www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/demenz-zentrum

Impressum
Bad Sodener Woche

Herausgeber:
 Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
 Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
 Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
 Angelino Caruso
 Tel. 06174 9385-66
 caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
 Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
 Wigbert Tocha
 redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage:
 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste:
 z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

W. STEFFENS & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
 TREPPEN - BODENBELÄGE
 RESTAURIERUNGEN
 IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
 TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

„Bröckelscher“ liefert Rezepte gegen das gedankenlose Wegwerfen



Bröckelscher - kreativ
 Kochen und Backen

Ein alternatives Rezeptbuch liegt vor. Es kommt vom Sachausschuss Nachhaltigkeit der Pfarrei Heilig Geist am Taunus.

Main-Taunus (wto) – „Bröckelscher – kreativ Kochen und Backen“ ist ein Kochbuch der besonderen Art überschrieben. Es versammelt „Rezepte gegen gedankenloses Wegwerfen von Lebensmitteln“ und will einen Beitrag leisten, mit Nahrungsmitteln bewusst

umzugehen und dem gedankenlosen Wegwerfen keine Chance zu geben.

Die Rezeptvorschläge kommen aus dem gesammelten Erfahrungsschatz vieler Gemeindeglieder der katholischen Pfarrei Heilig Geist am Taunus. Die Idee dazu ist in dem Sachausschuss „Nachhaltigkeit“ entstanden, der sich auch mit Themen wie dem Umgang mit Lebensmitteln oder dem Food-Sharing befasst. Nachdem zu Jahresbeginn die Pfarrei Heilig Geist am Taunus mit den Gemeinden Bad Soden, Neuenhain, Altenhain, Sulzbach, Niederhöhnstadt, Schwalbach und Eschborn entstanden ist, strukturierte sich auch der Ausschuss neu. Er ist Herausgeber von „Bröckelscher“, die Gestaltung übernahm Birgit Cromm-Ulshöfer. „Ziel ist es, auf den Wert und einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln hinzuweisen. Verwerten statt wegwerfen, in den Topf statt in die Tonne, das ist der Gedanke“, sagt Thomas Ulshöfer vom Sachausschuss Nachhaltigkeit der Pfarrei Heilig Geist am Taunus. „Es bot sich an, den ‚alten‘ Gedanken eines Reste-Essen-Kochbuches zu aktualisieren

und in einer ansprechenden Form zu veröffentlichen.“

Bereits vor einigen Jahren hatte das Pastoralteam des damaligen pastoralen Raumes Schwalbach-Eschborn zu einer Wette aufgerufen: „Wir wetten, dass wir 100 Personen, Familien, Gruppen finden, die uns Rezepte, Tipps und Tricks zuschicken, was man aus Lebensmittelresten noch Leckerer kochen oder backen kann!“

Die Wette ist eingelöst

Diese Wette ist nun spätestens mit dem aktuellen Kochbuch eingelöst. Gezeigt wird darin unter anderem, wie sich trockenes Brot oder überreife Bananen in eine leckere Mahlzeit verwandeln lassen. Das Rezept-Spektrum reicht von der „Suppe auf der Basis von Kochwasser von Nudeln und Kartoffeln“ über die „Bunte Pfanne mit übriggebliebenem Fleisch“ bis hin zu „Angeschlagenes Gemüse zu Pfannengemüse verarbeiten“.

Mehr Infos und ein PDF des Rezeptbuchs findet sich auf <https://heilig-geist-am-taunus.de> > Bröckelscher

Wildkatzen zur Freisetzung übergeben



Europäische Wildkatze mit Senderhalsband
 Foto: AG Wildtierforschung/
 Marie Wittekind

Kronberg/Bad Soden (bs) – Neben Erholung, Bildung und Forschung gehört vor allem auch der Schutz bedrohter Tierarten zu den Säulen der im Verband der zoologischen Gärten (VdZ) zusammengeschlossenen 71 Mitgliedern, zu denen auch der Opel-Zoo gehört. Ihnen kommt bei dieser Aufgabe eine besondere Bedeutung zu, da sie die einzigen Institutionen sind, die bedrohte Tiere/Tierarten aufnehmen, pflegen, vermehren und zur Wiederansiedlung zur Verfügung stellen können.

Im Opel-Zoo werden Nachzuchten von derzeit zehn bedrohten Tierarten regelmäßig in Wiederansiedlungsprojekte gegeben. Darunter sind heimische Tierarten wie Europäische Sumpfschildkröte, Feldhamster, Ziesel, Habichtskauz, Waldrapp, Europäische Wildkatze und Europäischer Nerz.

In den letzten Tagen übergaben Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs und Tierpfleger Christian Heberer eine männliche und eine weibliche Wildkatze dem Forstamt Weilrod zur Wiederansiedlung in der Natur. Die beiden Geschwister kamen Mitte April als Fundtiere in den Opel-Zoo. Sie wurden so schnell wie möglich darauf vorbereitet, dass sie selbstständig in der Natur zurechtkommen und hatten möglichst wenig Menschenkontakt.

Wildkatzenjunge sind in menschlicher Obhut einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt. Zudem ist die Wildkatze eine streng geschützte Art und darf nicht einfach aus ihrem Lebensraum entfernt werden. „Selbst wenn sichergestellt werden kann, dass das Muttertier nicht zurückkehrt, dürfen verwaiste Jungtiere nur mit entsprechender professioneller Begleitung aufgenommen werden“, erläutert Teresa Nava von der AG Wildtierforschung der Klinik für Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische der Justus-Liebig-Universität Gießen, die die Wildkatzen-Freisetzung bereits wissenschaftlich begleitet. Aufzucht und Freisetzung sind sehr aufwändig und die Erfolgchancen bisher noch nicht ausreichend erforscht.

Die beiden Wildkatzen wurden mit einem modernen GPS-Senderhalsband ausgestattet. Ihre Standortdaten werden an die Gießener Forscher gesendet, die ihre Bewegungen beobachten und analysieren können. Sie erhoffen sich Erkenntnisse, die für die zukünftige Freisetzung von Wildkatzen genutzt werden können. **Mehr Infos:** www.opel-zoo.de.

Neues Zuhause für Kronberger Ziesel

Kronberg/Bad Soden (bs) – Sieben Europäische Ziesel aus der Zucht des Opel-Zoo wurden unlängst an ein Wiederansiedlungsprojekt abgegeben und in einem tschechischen Naturschutzgebiet ausgewildert. Bereits im fünften Jahr in Folge trägt der Opel-Zoo dort so zum Aufbau einer regionalen Population der von der Weltnaturschutzunion IUCN als „stark bedroht“ eingestuft Tierart bei.

Insgesamt wurden bei der diesjährigen Aktion 40 Ziesel ausgewildert. Die weiteren Tiere kamen aus dem Tiergarten Nürnberg, dem Zoo Brno in Tschechien und einer tschechischen Wildtierauffang- und Zieselzuchtstation. Initiiert wurde das Auswilderungsprojekt ursprünglich vom Museum Karlovy Vary und der Agentura ochrany přírody a krajiny ČR (Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik).

Die vier männlichen und drei weiblichen Ziesel aus dem Opel-Zoo wurden Ende Mai bzw. Anfang Juni geboren und Anfang vergangener Woche nach Nürnberg gebracht. Von dort aus reisten sie mit Mitarbeitern des Tiergarten Nürnberg weiter in das Projektgebiet. Dort wurden die Tiere zunächst in vorbereitete Auswilderungsboxen gesetzt, die ihnen für die erste Zeit sicheren Unterschlupf und Futter boten. Zugleich verhindern die Boxen, dass die Ziesel unvorsichtig davonrennen und möglicherweise gleich gefressen werden. In den folgenden Tagen konnten sich die Tiere dann herausgraben.

Am Fuß des Bergs Mila ausgewildert

Ausgewildert wurden die Ziesel erneut am Fuß des Bergs Mila im böhmischen Mittelgebirge in Tschechien, wo seit über 60 Jahren ein Naturreservat besteht. Das Ziel des langfristig angelegten Wiederansiedlungs-



Ziesel wurden mit Hilfe des Kronberger Zoos in einem tschechischen Naturschutzgebiet ausgewildert.
 Foto: Archiv Opel-Zoo

projekts ist es, die hier bestehenden, räumlich getrennten und zum Teil nur wenig vitalen Kolonien der Region zu verstärken, wieder zu vernetzen und eine stabile Ziesel-Population zu etablieren. Die Tiere kommen bewusst aus verschiedenen Zoos: Sie bringen so eine genetische Vielfalt mit, die sich entscheidend auf die Anpassungsfähigkeit an die Lebensraumbedingungen und mögliche klimatische Änderungen auswirken kann. Unter Umständen ist auch ein späteres Einwandern der Ziesel nach Deutschland möglich, wo die Tierart

bis in die 1980er Jahre noch im Erzgebirge vorkam.

Ziesel sind kleine, etwa 200 bis 400 Gramm schwere Nagetiere, die sonnige und niedrig bewachsene Lebensräume wie Trockenrasen bevorzugen. In der Nahrungskette stehen sie weiter unten und werden daher von Natur aus regelmäßig gefressen. Auswilderungen sollen helfen, auch diese natürlichen Prozesse wieder herzustellen.

„Zoologische Gärten wie auch der Opel-Zoo sind mit ihrer Expertise für Haltung, Zucht und Aufzucht von vom Aussterben bedrohten Arten zunehmend gefragt“ sagt Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels und ergänzt, dass es viele Partner brauche, damit Projekte wie dieses gelingen. „Eine gute Zusammenarbeit der Akteure aus Zoos, Naturschutz und Behörden ist hier ein wesentlicher Erfolgsfaktor“, so Kauffels.

Die Ziesel sind eine von derzeit zehn europäischen, in ihren Herkunftsgebieten im Bestand bedrohten oder sogar ausgestorbenen Tierarten, bei denen sich der Opel-Zoo mit der regelmäßigen Abgabe von Jungtieren an Auswilderungsprojekten beteiligt.

Wer in den Hessischen Sommerferien in den Opel-Zoo kommt, kann die quirligen, tagaktiven Ziesel im Außenbereich des Nagetierhauses beobachten. Noch sind darunter auch die weiteren acht Jungtiere dieses Jahres, die zur Verstärkung der dortigen Zuchtgruppen an andere Zoos abgegeben werden, bevor die Tiere sich voraussichtlich schon im September wieder in ihre unterirdischen Baue zurückziehen, wo sie bis März/April den Winter „verschlafen“. Und dann werden sie hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder Jungtiere aufziehen, die abermals ausgewildert werden können.

„Klassik airleben“ im Sulzbacher Heinrich-Kleber-Park

Sulzbach (bs) – Am 1. September sind Musikerinnen und Musiker der Neue Philharmonie Frankfurt unter dem Motto „Klassik airleben“ in Sulzbach zu Gast. Das Open-Air-Musikprogramm im Heinrich-Kleber-Park beginnt um 19 Uhr, Einlass und Bewirtung starten um 17.30 Uhr.

Das Streicherensemble des Orchesters, die orchestereigene Band und die drei erstklassigen Solisten Sebastian Bogensperger, Katrin Glenz und Karsten Stiers präsentieren Crossover-Musik – Highlights aus dem Rock- und Pop-Repertoire sowie beliebte Klassiker von Barock über Klassik bis Modern.

Eintritt und Platzwahl sind frei. Die Bewirtung an dem Abend übernehmen der Akkordeon-Club, Familie Petry vom Mainzer Weingut Katharinenhof sowie die beiden Caterer Steve Walter mit Bocadillo Streetfood – angeboten werden Burger – und Christian Muske mit Fine Foodtruck GmbH – angeboten werden Maultaschen, Grüne Soße und mehr. Bei sehr schlechtem Wetter soll es einen Umzug ins Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ geben. **Mehr Infos** bei den Mitarbeiterinnen der Kulturverwaltung Sandra Schiwy unter Tel. 06196 7021-121 und Monika Moser unter Tel. 06196 7021-122.

Erfahrungsaustausch und Beratung zum Thema Demenz in Sulzbach

Sulzbach (bs) – Im Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Sulzbach treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Der nächste Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 5. September, und dann fortlaufend an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10

bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5.

Darüber hinaus findet im Sulzbacher Rathaus eine Demenzsprechstunde statt. Bianca Syhre, Fachkraft für Demenz, erteilt fachkundige, persönliche und individuelle Auskünfte. Die nächste Demenzsprechstunde findet am Dienstag, 5. September, statt. Bianca Syhre ist an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Rathaus erreichbar.

Anmeldung und Kontakt: Bianca Syhre, Tel. 0157 74777297, E-Mail: bianca.syhre@andreasgemeinde.de

Bad Soden sucht Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

Bad Soden (bs) – Die fieseren Tricks und Betrügereien, mit denen vor allem Seniorinnen und Senioren immer wieder ins Visier von Ganoven geraten und um ihre Ersparnisse gebracht werden sollen, werden immer raffinierter. Aus diesem Grund sucht die Stadt Bad Soden Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren, die vor allem durch persönliche Gespräche und Aufklärung bei der Prävention von Straftaten gezielt unterstützen.

Straftaten verhindern

Aufklärung und Kommunikation sind der wichtigste Schritt, um Straftaten zu verhindern. Die vier Sicherheitsberaterinnen und -berater, die derzeit in Bad Soden am Taunus im Einsatz sind, tragen zur allgemeinen Sicherheit in der Stadt bei. Da der Beratungsbedarf aufgrund von steigenden Betrugsfällen wächst, werden weitere Ehrenamtliche als Sicherheitsberater gesucht.

Ein Seminar bildet die Berater aus

Das Seminar zur Ausbildung als Sicherheitsberater wird voraussichtlich Mitte November stattfinden. Innerhalb von zwei Tagen werden dort Inhalte zu Themen wie Opferschutz, Straftaten zum Nachteil älterer Menschen oder Gefahren im Internet vermittelt. Ausgestattet mit diesem Wissen können die Sicherheitsberater im Anschluss gezielt in Vereinen,

bei Seniorentreffen und Informationsveranstaltungen sowie auch in der eigenen Nachbarschaft und im Freundeskreis aufklären und beraten.

Treffen aller Berater im Kreis

In engem Kontakt mit dem Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises, dem Seniorenbeirat und der Polizei werden die ehrenamtlichen Sicherheitsberater kontinuierlich über neue Entwicklungen und Arbeitsweisen im Zusammenhang mit Straftaten gegen Senioren informiert. Einmal jährlich findet hierzu ein gemeinsames Treffen aller Sicherheitsberater der Kommunen des Main-Taunus-Kreises statt, bei dem Erfahrungen ausgetauscht und auch auf neue Betrugsmaschen hingewiesen wird.

Ansprechpartner bei Kreis und Stadt

Wer sich für dieses wichtige Ehrenamt interessiert, kann sich mit dem Geschäftsführer des Präventionsrates beim Main-Taunus-Kreis, Urban Egert, unter der Telefonnummer 06196 201-2525 oder per E-Mail an praeventionsrat@mtk.org in Verbindung setzen. Für Fragen und Informationen steht auch die Leiterin der Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention bei der Stadt Bad Soden, Silja Ziemer-Martin, unter der Telefonnummer 06196 208-180 zur Verfügung.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe moderne Möbel und Lampen der 50s-70s (Teak- und Palisandermöbel). Sofa, Sessel, Sideboard Tisch, auch rest.bedftg., Bogenlampe, Tütenlampe, Tischlampe, Designerlampe 50-70s.
Tel. 0176/45770885

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

Kaufe alles aus Zinn und Silber auch versilbert. Porzellan und Modeschmuck – ein Anruf genügt.
Tel. 0157/50994974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler sucht alte, gut erhaltene Reichsbank u. Inflationsgeldscheine 1. u. 2. Weltkrieg. Sowie Städte- u. Firmen Notgeld. Tel. 06174/23569

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Wir suchen alles aus Großmutter's Zeiten: Trachtenmoden, antikes Porzellan, Bilder, Möbel, Lampen sowie Sammlermünzen, Perlen- u. Bernsteinschmuck bis hin zu Oma's Silberbesteck. 100 %ige Diskretion und Kaufabwicklung.
Tel. 0177/3820463

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 06173/3358229

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhrn auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

BMW Liebhaber sucht von Privat BMW-Modelle aller Art. Danke.
Tel. 0174/4054545

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgarage, Parkplatz Königstein z. verm. Ideal als Daurplatz. 50,- € mtl.
Tel.06174/3459 o.
01578/7269020

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Verkaufe: 4 Sommerreifen Conti Eco Cont 205/55 R 17 von Neuwagen demont. 260,- €, 3 km gef.
Tel. 0173/6514688



KENNENLERNEN

Biergarten-Singletreff Ü-60 in Steinbach oder HG je nach Bierart u. Garten. Mittwoch 23.08.23, 19:00 Uhr. Anmeldung:
Tel. 0151/22255286

Pilzliebhaber, Senior, guter „Esser“, keine Ahnung vom Finden, möchte Kenner in die Pilze (bevorzugt Steinpilze) beim Suchen begleiten. Manfred: Tel. 0172/6993999 oder 06172/450500

Empathischer Er, 72, 1,77, schlank, studiert, sucht eine Freundin für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch schöner und interessanter Städte, Konzerte, Kunstausstellungen und Museen oder sich einfach bei Spaziergängen über den Zauber der Natur zu erfreuen.
Chiffre VT 33/01

PARTNERSCHAFT

Suche passende Begleiterin ca. zw. 45 u. 55 (gern auch m. Kind) f. gem. Freizeit u. evtl. später auch mehr. Ich 55 / 1,83 m / tierlieb, reiselustig, sportl. u. vorzeigbar m. guten Manieren. AW m. Foto (aktuell) bevorzugt.
Chiffre OW 3301

Geschäftsmann, 60 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive, elegante, reifere Dame ab 70 J. für fantasievolle Tagesfreizeit.
Chiffre OW 3302

Singlemann, 62, sucht neues Glück mit attrakt., netter Frau für die alltäglichen und die schönen Seiten des Lebens, wie Reisen, gutes Essen und Vieles mehr. Freue mich auf Antwort und auf Dich. Bitte Tel.-Nr. angeben.
Chiffre OW 3303

PARTNERVERMITTLUNG

► Anneliese, 75 J., jung geblieb., mit flotter Figur u. dem Herz am rechten Fleck, sparsam u. bescheiden, hervorr. Köchin, tip-top im Haushalt. Die Kinder wohnen weit weg u. zu Hause ist es still geworden. Ist in Ihrem Leben noch Platz für mich? Dann melden Sie sich gleich üb. pv, könnte Sie kurzfristig besuchen.
Tel. 0162-7939564

LIEBEVOLLE ELFRIEDE, 78 J.

bin eine saubere, hübsche Witwe, mit weiblicher Figur, nicht anspruchsvoll, ich bin ruhig u. häuslich und mag es gemütlich zuhause. Da ich keine Kinder habe bin ich immer allein – deshalb suche ich pv einen guten Mann, dem es ähnlich geht – wir bereiden alles am Telefon, wenn Sie anrufen
Tel. 0151 – 62903590

► Birgit, 70 J., gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorr. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv
Tel. 0176-34498648

► Elvira, 63 J., mit schönen blonden Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Finde ich hier einen lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050



BETREUUNG/PFLEGE



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE

ask senioren home-service

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Sie suchen Hilfe im Haus, Garten oder zur Begleitung? Unterstützung Senioren beim Einkauf, Arzt, Theater- & Restaurantbesuch.
Infos unter: Tel. 0173/1620783



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Suche kleine Wohnung bis 550,- € warm. Ich habe einen kleinen Hund, übernehme Hauswirtschaftsarbeiten etc.
Tel. 0172/7498092

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Der Ball ist rund – Fußballer starten mit einem Sieg und zwei Klatschen



Die Fußball-Saison hat begonnen – auch in der Kreisoberliga Main-Taunus.

Foto: sgbadsoden.com

Bad Soden/Sulzbach (bs) – Der Spielbetrieb der Saison 2023/24 in der Fußball-Kreisoberliga Main-Taunus hat am vergangenen Wochenende begonnen. Dabei gab es für die drei Mannschaften im Verbreitungsgebiet der Bad Sodener Woche einen klaren Sieg – und zwei

deutliche Niederlagen. Der FV Neuenhain gewann sein Heimspiel gegen Germania Schwanheim klar mit 5:2 (Halbzeitstand 3:0). Weniger erfreulich lief es für den 1. FC Sulzbach, der auswärts deutlich unterlag: Der SV Zeilsheim II setzte sich mit 6:0 (2:0) gegen die Sulzbacher durch. Völlig indisponiert – und durch urlaubsbedingte Abwesenheiten geschwächt – zeigte sich die Sportgemeinschaft Bad Soden: Die SG verlor ihr Auswärtsspiel bei der SG Bremthal zweistellig – mit sage und schreibe 12:0; schon zur Halbzeit hatte es 8:0 geheißen.

In der Tabelle nach dem ersten Spieltag, die naturgemäß noch wenig aussagekräftig ist, liegt Neuenhain auf Platz vier, Sulzbach und Bad Soden stehen auf dem vorletzten und letzten Platz. Der Kreisoberliga gehören 17 Mannschaften an. Am nächsten Spieltag haben die SG Bad Soden und der 1. FC Sulzbach Gelegenheit, die Scharte bei Heimspielen – gegen den FC Schwalbach (Bad Soden) und gegen Viktoria Kelsterbach (Sulzbach) wieder auszuwetzen. Bad Soden spielt bereits am Mittwoch, 16. August (nach Redaktionsschluss), Sulzbach am Sonntag. Neuenhain spielt am Sonntag auswärts gegen die SG Oberliederbach.

Cup der Härtesten: Taunus-Lauf-Challenge startet mit Halbmarathon beim „Wuzzelauf“



Start zum Wuzzelauf: Am 10. September ist es wieder so weit. Das Bild stammt vom Lauf-event im vergangenen Jahr.

Foto: TSG Altenhain

Altenhain (bs) – Drei Halbmarathons in nur 15 Tagen mit insgesamt 1.000 Höhenmetern: Dieser anspruchsvollen Herausforderung stellen sich Läuferinnen und Läufer bei der Taunus-Lauf Challenge, einer Kooperationsveranstaltung der Vereine TSG Altenhain, TSV Engenhahn und MTV Kronberg.

Die Challenge startet am Sonntag, 10. September, um 9 Uhr mit dem „Wuzzelauf“, ausgerichtet von der TSG Altenhain. Eine Woche später, am Sonntag, 17. September, fällt beim TSV Engenhahn der Startschuss zum „Gickellauf“. Die Lauf-Challenge endet mit dem Altkönig-Lauf, veranstaltet vom MTV Kronberg, am Sonntag, 24. September.

Das Mindestalter für die Teilnahme an der Taunus-Lauf Challenge beträgt 18 Jahre. Gewertet wird das Finishing aller drei Halb-

marathons. Die Plätze eins bis drei der Damen- und Herrnsiegerwertung werden durch Addition der Einzelzeiten ermittelt.

Die Siegerehrung findet nach dem Altkönig-Lauf auf dem Sportgelände des MTV Kronberg statt. Als Preisgelder werden 100 Euro für Platz eins, 75 Euro für Platz zwei und 50 Euro für Platz drei ausgeschrieben. Außerdem erhalten alle Finisher einen „Challenge“-Schuh.

Infos zur Taunus-Lauf Challenge unter: www.taunuslauf-challenge.de. Anmeldungen separat bei den drei ausrichtenden Vereinen unter: www.tsg-altenhain.de > Wuzzelauf; www.tsv-engenhahn.de; www.mtv-kronberg.de/events/altkoenig-lauf.de

Strecken des Altenhainer Laufevents

Der Altenhainer Wuzzelauf ist ein Wohltätigkeitslauf und findet in diesem Jahr bereits in der 13. Auflage. Bisher wurde insgesamt schon die stattliche Summe von 174.000 Euro gespendet. Der Wuzzelauf besteht nicht nur aus dem 21,1 km langen Halbmarathon, der in die Taunus-Lauf-Challenge integriert werden kann, sondern die Teilnahme an dem Laufevent der TSG Altenhain ist auch unabhängig davon und auch auf weiteren Strecken möglich. Im Einzelnen sind dies der 10-km-Klassiker, der 5,5-km-Jedermannslauf, das 7,5-km-Walking, der 2-km-Jugendlauf und der 0,5-km-Kinderlauf für Jungen und Mädchen von drei bis sechs Jahren.

Mehr Infos zum Wuzzelauf in der nächsten Ausgabe der Bad Sodener Woche.

Deutschsommer ist besser als Schule



Kinder aus 14 Nationen waren dabei.

Foto: Rotary Club Bad Soden-Königstein

Bad Soden (bs) – „Deutschsommer ist besser als Schule“, ist die Aussage eines Kindes, das in den letzten drei Wochen an der diesjährigen, dreiwöchigen Sprach- und Theaterakademie teilgenommen hat.

Sie fand auf Initiative des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein mit Unterstützung des Rotary Clubs Oberursel zum fünften Mal statt und gastierte in der Grundschule Mitte in Oberursel. Die Idee und der Name stammen von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Frankfurt, die die „Kopisten“ freundlich begleitet und coached, denn gute Initiativen gilt es mit vereinten Kräften zu verbreiten. Es geht darum, die Sprachkompetenz in Deutsch von Kindern in der Regel aus den dritten Grundschulklassen in einem dreiwöchigen Intensivkurs in den Sommerferien zu fördern. Den Nutzen haben in erster Linie Kinder mit migrantischem Hintergrund, aus geflüchteten, Zuwanderer- oder internationalen Gastfamilien. Die Teilnahme wird über die Ansprache der Eltern durch die Klassenlehrer organisiert. Der Kurs hat viele Module: Es beginnt mit dem Kennenlernen und Sich-vorstellen. Tägliches Vorlesen, Lesen, Nachsprechen, spielerisches Umsetzen, Rollenspiele sind feste Bestandteile. Grammatik, Betonung, Ausdruck, Bewegung, Körpersprache sind schon die anspruchsvolleren Teile. Sich verstehen und sich verständlich machen, und zwar nicht nur über die Sprache, sondern über die Wirkung der Persönlichkeit, wobei Haltung, Sprechen und Handeln eine runde Botschaft vermitteln, sind die Ziele des Unterrichts. Aber alles geht spielerisch, mit viel Spaß voran.

In diesem Jahr nahmen 15 Kinder aus 14 Nationen teil, nur die Ukraine war doppelt besetzt. Die anderen Kinder kamen aus Staaten von China und Afghanistan über Kenia und Eritrea bis Mexiko. So hatte das Theaterstück „Ronja Räubertochter“ der schwedischen Autorin Astrid Lindgren eine wahrhaft globale Besetzung mit Schauspielern. Seit Jahren wird der Deutschsommer von einem festen Pädagogen-Team gestaltet. Die Leitung liegt bei Ingrid Krumnikl. Ute Malek ist die Deutschpädagogin, Corbinian Deller der Theaterpädagoge, dritter im Bunde ist Jonas Malek als angehender Sportpädagoge mit starken musi-

kalischen Kompetenzen und als Ressourcen-Allrounder assistiert Jonas Beetz. Die Initiative erfährt regelmäßig große, unverzichtbare professionelle Unterstützung und Begleitung durch den Hochtaunuskreis, Leitstelle Integration (Räume, Ressourcen, Versicherungen etc. – „der äußere Rahmen“), durch das staatliche Schulamt (pädagogisches Konzept) und natürlich durch die gastgebenden Schulen. Für den Kreis sprach Frau Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete, ein Grußwort. Außerdem freute sich auch der Bildungskordinator des Kreises, Rainer Hoffmann-Alfke, zum wiederholten Mal an den Lernerfolgen der Kinder. Und Daniel Dietz, Schulamt Hochtaunus/Wetteraukreis, zeigte sich wiederum beeindruckt, wie schnell und wie sehr die Kinder in den drei Wochen sprachlich wie menschlich zusammengefunden haben. Die Grundschule Mitte repräsentierte die stellvertretende Schulleiterin Birgit Rosenfelder.

Vor dem bislang größten Publikum, es waren knapp 70 Eltern, Geschwister, Rotarier und Gäste anwesend, spielten die Kinder mit großer Begeisterung und Leidenschaft „Ronja Räubertochter“. Die Handlung wurde eingeleitet, untermalt und szenisch verstärkt durch Trommeln. Das Stück spielt im tiefen Wald am Rande einer Schlucht. Da gibt es viele und manchmal rätselhafte Geräusche. Die Waldszene ließen die Kinder vor dem geistigen Auge durch Zischen, Knurren, Heulen, Pfeifen (Tiere des Waldes), Reiben der Trommeln oder eben durch kräftiges Trommeln (Gewitter!) entstehen. Dann entfaltete sich die Handlung: Die Häuptlingskinder zweier verfeindeter Räuberbanden finden Gefallen aneinander, freunden sich an und sorgen schließlich dafür, dass das Kriegsbeil zwischen den Räubern begraben wird.

Projektleiter Herbert Meyer vom Rotary Club Bad Soden-Königstein lud die Besucher abschließend zum internationalen Buffet in die Mensa der Schule ein. Die schmackhaften, exotischen Speisen waren von den Eltern der Deutschsommer-Kinder zubereitet worden. Die Kinder bauten sich hinter den Angeboten auf und erklärten den Besuchern, um was es sich jeweils handelte. Es ist nicht viel übrig geblieben.

Gesucht werden Fotos von „Orten der Freiheit“ im Kreisgebiet



Bei der Wanderung mit dem Landrat in diesem Jahr entstand das Bild am Staufen mit einigen der Teilnehmer.

Foto: Archiv MTK

Main-Taunus-Kreis (bs) – Für sein Jahrbuch 2024 sucht der Main-Taunus-Kreis Fotos von „Orten der Freiheit“ im Kreisgebiet. Von den schönsten und beeindruckendsten Einsendun-

gen sollen die aussagekräftigsten Bilder veröffentlicht werden. Eingesandt werden sollen die Fotos bis spätestens zum 15. September 2023.

Einschränkungen wegen Glasfaserausbau

Bad Soden (bs) – Noch bis zum 16. September kommt es aufgrund von Arbeiten im Rahmen des Glasfaserausbau zu Einschränkungen in der Hubertusstraße, Forststraße und Sophienruhe. Parallel kommt es aus gleichem Grund zu Behinderungen in der Haingrabenstraße, im Reifenberger Hof, der Hardtbergstraße, der Platanenstraße sowie der Dreilinden-Straße ab der Ecke Haingrabenstraße bis Ecke Akazienweg.

Zum Vormerken für Fans: Flohmarkt für Pferdezubehör

Main-Taunus (bs) – Der Reitclub Heidehof Liederbach weist Pferde- und Reitfans schon jetzt auf seinen traditionellen Pferdezubehör-Flohmarkt im Spätherbst hin. Der Flohmarkt für gebrauchte und neue Artikel rund um Pferd und Reiter findet am 26. November ab 14 Uhr in der Liederbachhalle in Liederbach statt. „Ein paar wenige, vom Verein gestellte Tische sind noch verfügbar“, teilt der Veranstalter mit. „Aussteller können aber auch mit selbst mitgebrachten Tischen teilnehmen.“ Für gebrauchte Waren beträgt die Standgebühr für einen Hallentisch 8 Euro und für einen Tapeziertisch 17 Euro.

Mehr Infos und Anmeldung bei Bernd Butzbach, Tel. 0172 6713111, E-Mail: familie.butzbach@web.de

Erscheinungstermin Dezember

Das Jahrbuch soll im Dezember erscheinen. Es beleuchtet zahlreiche Aspekte aus Geschichte und Gegenwart – von Baudenkmalern über historische Persönlichkeiten oder Traditionen bis zu aktuellen Themen im Main-Taunus-Kreis.

Mehr Infos

Die Fotos sollen an die Adresse kultur@mtk.org gesendet werden. Unter der Rufnummer 06192 201-1638 gibt es auch Auskunft bei Fragen. Damit die Druckqualität gegeben ist, muss das Foto über eine Auflösung von mindestens 300 dpi verfügen.

Stellenmarkt

Aktuell

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet



Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Apartments und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Auf Basis einer **Geringfügigen Beschäftigung** suchen wir ...

... für unseren Persönlichen Alltagsservice einen verantwortungsbewussten und freundlichen

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B und Personenbeförderungsschein

der für Fahrten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung steht.

... für unseren Bewohner-Speisesaal verantwortungsbewusste und freundliche

Servicemitarbeiter (m/w/d)

für die tägliche Mittagschicht

Was sollten Sie mitbringen?

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur
- umfangreiche Zusatzleistungen
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung

Frau Claudia Heinrich, Feldbergstraße 13-15,
61476 Kronberg im Taunus, Tel. 06173 / 31-1010
karriere@altkoenig-stift.de, www.altkoenig-stift.de

möbel fischer GmbH**2 Bürofachkräfte (m/w/d)
auf Minijob-Basis**

1 x 4,5 Stunden pro Woche und
1 x 9 Stunden pro Woche (2 x ½ Tag)

Aufgabenbereich:

- Annahme und Weiterleitung von Telefongesprächen
- Schreiben von Rechnungen, Lieferscheinen und Montageberichten in unserem Warenwirtschaftssystem
- Ablage
- Reklamationsbearbeitung

Fähigkeiten:

- Kenntnisse in Word
- Idealerweise Ausbildungsabschluss zur Fachkraft für Bürokommunikation
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Freundliches und gepflegtes Auftreten und Interesse am Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit

Das sind wir:

Ein familiär geführtes Möbelhaus mit Schwerpunkt Küchen seit 66 Jahren im Herzen Kelkheims. Unsere hochwertigen Möbel und Küchen werden in den anschließenden Lagerhallen kommissioniert und von dort ausgeliefert. Hierfür benötigen wir ein neues Team-Mitglied.

Kontakt: Nadine Abraham Tel. 06195/99540 @: info@moebfischer-kelkheim.de

**Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de**

**Grundliche Sanierung – es sprudelt
wieder im Neuen Kurpark**

Der Schneckenbrunnen ist wieder in Betrieb.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Passanten und Besucher des Neuen Kurparks freut es schon jetzt. Und die Gäste, die kommenden Samstag, 19. August, in Richtung Alter Kurpark zum Sommernachtsfest unterwegs sind, werden es ebenfalls wohlwollend zur Kenntnis nehmen: Der so genannte Schneckenbrunnen sprudelt wieder.

Diesen Anblick hatten manche schon länger vermisst. Im späten Frühjahr wurde die Brunnenanlage sandgestrahlt. Dabei wurden Schäden sichtbar, die Fachleute anschließend gründlich saniert haben. Diese lange Zwangspause hat der 1967 eingeweihten Brunnenanlage nicht gutgetan. Das Zahnrad der Pumpe

hat sich durch den langen Ruhezustand „festgefressen“, wie die Techniker sagen. Also musste das Zahnrad gelöst, ausgebaut und durch ein neues ersetzt werden. Diese Arbeiten sind jetzt abgeschlossen, das Wasser kann wieder ungehindert in die Höhe sprudeln.

Hochfontäne defekt

Leider kann seit Kurzem die Hochfontäne genannte Brunnenanlage im Neuen Kurpark direkt am Eichwald ihre Wasserstrahlen nicht mehr nach oben schleudern. Experten sind derzeit dabei, nach der Ursache zu forschen. So schnell wie möglich soll die Anlage wieder ihren Betrieb aufnehmen.

**Ohne Medizinische Fachangestellte müssen
Praxen schließen**

Hessen (bs) – Um den Betrieb von ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen auch in Zukunft gewährleisten zu können, braucht es genügend Medizinische Fachangestellte (MFA). Dies wird angesichts des Fachkräftemangels immer herausfordernder. Und ist angesichts der chronischen Unterfinanzierung der ambulanten Versorgung für die Praxisinhaber kaum noch zu finanzieren. Dazu erklärte Armin Beck, einer der Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH), in Frankfurt:

„Schon heute gibt es in Hessen Praxen, die tageweise schließen, weil sie nicht mehr über ausreichend Personal verfügen. Das zeigt sich gerade auch im von der KVH organisierten Bereitschaftsdienst. Das ist ein dramatischer Trend, der sich insbesondere dann fortsetzen wird, wenn die Politik ihren Kurs der Geringschätzung der ambulanten Versorgung so konsequent fortsetzt wie bisher. Die Praxisinhaber sind aufgrund der Unterfinanzierung in der ambulanten Versorgung oft nicht mehr in der Lage, konkurrenzfähige Gehälter zu bezahlen. Dabei sind unsere

MFA das Wertvollste, was wir in den Praxen haben. Sie leisten einen enormen Beitrag für den Praxisbetrieb.“

„Auch die fehlende Wertschätzung während der Coronakrise“, so Beck weiter, „macht sich nun mit einem negativen Langzeiteffekt bemerkbar. Denn während sich viele Mitarbeitende von Kliniken und Pflegeheimen über einen sicher auch verdienten Coronabonus freuen konnten, schauten die Praxen und ihre Angestellten wieder einmal in die Röhre. Die mangelnde Wertschätzung der Praxen und der MFA zieht sich leider wie ein roter Faden durch die Gesundheitspolitik der Berliner Ampel. Und als Krönung werben uns die hochsubventionierten Krankenhäuser auch noch unsere Mitarbeitenden ab, weil sie durch die staatlichen Hilfszahlungen in der Lage sind, Gehälter zu zahlen, mit denen wir nicht konkurrieren können. Deshalb muss es in den gerade laufenden Finanzierungsverhandlungen in Berlin nicht nur mindestens einen vollen Inflationsausgleich geben, sondern auch noch einen Aufschlag für die gestiegenen Personalkosten.“

**Hitzeschlacht für acht mutige
Radfahrer im Ötztal**

Königstein/Roth (bs) – Der Ötztaler Radmarathon 2023 war eine wahre Hitzeschlacht. Mit insgesamt 4.336 Startern war das Rennen gut besucht, doch nur 3.869 schafften es, das Ziel zu erreichen. Unter den Teilnehmern befand sich auch das Team Bergziegen Königstein, bestehend aus acht mutigen Radfahrern. Alle acht Teammitglieder schafften es erfolgreich ins Ziel und verdienen daher unsere herzlichste Gratulation.

Der Radmarathon erstreckte sich über eine Strecke von 227 km, mit Start und Ziel in Sölden. Dabei mussten die Teilnehmer insgesamt 5.500 Höhenmeter bewältigen. Besonders der letzte Berg, das Timmelsjoch, stellte die Teilnehmer bei sengender Hitze vor eine große Herausforderung. Doch sie gaben alles und kämpften sich tapfer bis zum Gipfel.

Ein Team aus der Region, das Team Bergziegen aus Königstein, konnte sich in der Teamwertung den 56. Platz sichern. Ein beeindruckendes Ergebnis, bedenkt man die starke Konkurrenz und die schwierigen Bedingungen. Besonders hervorzuheben sind die besten Zeiten des Teams. Justus fuhr die Strecke in beeindruckenden 8 Stunden und 38 Minuten, während Julia bei den Frauen mit einer Zeit von 12 Stunden und 15 Minuten glänzte. Im nächsten Jahr wird der



Die Königsteiner „Bergziegen“

Foto: Team Bergziegen RSG Königstein e.V.

Ötztaler Radmarathon am 1. September 2024 erneut stattfinden und es ist zu erwarten, dass wieder einige Bergziegen aus Königstein am Start sein werden. Diese mutigen Radfahrer haben bewiesen, dass sie den Herausforderungen gewachsen sind und werden sicherlich erneut ihr Bestes geben, um ihre Leistung zu verbessern.

Insgesamt war der Ötztaler Radmarathon 2023 eine beeindruckende Veranstaltung, die den Teilnehmern alles abverlangte. Die Hitze und die anspruchsvolle Strecke stellten hohe Anforderungen, doch die Radfahrer bewiesen ihre Ausdauer und ihren Willen zum Erfolg. Der Verein freut sich bereits auf den nächsten Radmarathon im kommenden Jahr.

Mehr Infos: www.team-bergziegen.de

Kunst aus Kitzbühel in der Stadtgalerie



Kunst aus Bad Sodens Partnerstadt Kitzbühel: Dieses Bild (Ausschnitt) sowie andere Motive sind demnächst in der Stadtgalerie zu sehen. Foto: Stadt Kitzbühel

Bad Soden (bs) – Vom 2. September bis zum 1. Oktober 2023 werden Künstlerinnen und Künstler aus Bad Sodens österreichischer Partnerstadt Kitzbühel Werke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie und Objektkunst in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus ausstellen.

Im Jahr 2021 feierte Bad Sodens österreichische Partnerstadt ihr 750-Jahr-Jubiläum. Die zu diesem Anlass veranstaltete Ausstellung „Arbeitstitel Kunstbühel“ im Museum Kitzbühel mit Werken zeitgenössischer Kunst wurde jetzt für die Räume der Bad Sodener Stadtgalerie neu arrangiert. Alle Kunstwerke, die jetzt in Bad Soden gezeigt werden, haben einen Kitzbühel-Bezug und wurden seinerzeit eigens für die Jubiläumsausstellung angefertigt.

Vernissage und Öffnungszeiten

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Samstag, 02. September 2023, um 17.00 Uhr in der Stadtgalerie statt. Die Begrüßung der Kunstfreunde übernimmt an diesem Nachmittag Stadträtin Renate Richter. Der Künstler und Kurator Wolfgang Capellari führt in die Werke der teilnehmenden Künstler ein.

Zu sehen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Stadtgalerie am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Wie ist mir so reich und glücklich“ – FMB und seine Romanze am Schafhof

Kronberg/Bad Soden (bs) – Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) ist einer der berühmtesten Musiker Europas. Der Komponist ist, wenn man so will, ein „Sodener“. Er verlebte im kleinen Kurort Soden mehrere Sommer. Er weilte keineswegs zur nur Kur, er verbrachte hier regelrechte „Arbeitsurlaube“ und komponierte. In seiner Wohnung in der Villa Nassovia in Soden schrieb er das Violinkonzert in E-Moll nieder.

Nicht von ungefähr finden deshalb in Bad Soden Jahr für Jahr die Mendelssohn Tage der Musik statt, in diesem Jahr in der 18. Auflage. Geplant ist unter anderem ein „Kinokonzert am Samstag, 21. Oktober, im Bad Sodener Kino Casa Blanca (mehr zu den Mendelssohn Tagen in der nächsten Ausgabe der Bad Sodener Woche).

Der folgende Beitrag unseres Autors Walter A. Ried taucht ein in das Leben des Musikers in der Region und beschreibt eine Romanze Mendelssohns mit einer jungen Sängerin, die später seine Frau wurde.

Aus dem Schreibkalender von FMB

Die Musikdarbietungen des renommierten Rheingau Musik Festivals auf dem Kronberger Schafhof werden sicherlich vielen Besuchern glückliche und unvergessliche Stunden bereiten. Ähnlich dürfte es wohl bereits vor über 200 Jahren einem renommierten Musikgenie, dessen Werke immer wieder beim Rheingau Musik Festival zu hören sind, in unmittelbarer Sichtweite des Schafhofs ergangen sein. Es handelt sich hierbei um Felix Mendelssohn Bartholdy (FMB), der sich am 9. September 1836 im Kronthal, in dem sich zu dieser Zeit ein kleiner Kurbetrieb befand, verlobte. Interessanterweise hält FMB, damals einer der berühmtesten Musiker Europas, in seinem als Tagebuch geführten „Schreibkalender“ für diesen Tag lediglich kurz fest: „Nach Kronthal um ½ 10. Ab ½ 9 zurück.“ Seine Verlobung erwähnt er nicht einmal! Zum Glück ist von ihm ein Brief erhalten, den er am Abend des 9. Septembers an seine Mutter geschrieben hatte, dem folgende Zeilen zu entnehmen sind: „Frankfurt a/M den 9ten Sept. 1836 – Liebe Mutter In diesem Augenblick wo ich wieder in mein Zimmer trete, kann ich nichts andres thun, als an Dich schreiben, dass ich mich jetzt eben mit Cecile Jeanrenaud verlobt habe. Mir schwindelt der Kopf, von dem was ich an diesem Tag erlebt, es ist schon tief in der Nacht; ich weiß weiter nichts zu sagen, aber ich musste an Dich schreiben. Wie ist mir so reich und glücklich...“

Abfahrt nach Kronthal

Seine Frau Cecile erinnert sich an das freudige Ereignis nochmals ein dreiviertel Jahr später, wie ihr Eintrag für den 7. Juni 1837 in das von beiden geführte „Tagebuch der Hochzeitsreise“, welches die ersten 6 Monate ihrer Ehe umfasst, zeigt: „Abfahrt nach Kronthal. Wunderschöner Weg den Berg hinab. Wie es zu steil wird steigen wir aus, und versuchen den Weg nach unseren Bäumen zu finden. Verirrung in den vielen kleinen Thälchen. Endlich kommen wir an das Gasthaus. Sehen die Stube wo zu Mittag gegessen wurde, die



Felix Mendelssohn Bartholdy, kurz „FMB“ Foto: Stadt Bad Soden

Bank wo wir nach Tische saßen, finden die Castanienbäume wo ich auf Felix so lange gewartet und endlich den Platz wo wir uns im vorigen Herbst versprochen.“

Cecile Jeanrenaud war 1817 in Lyon zur Welt gekommen, als ihr Vater dort gerade beruflich tätig war. Ein Jahr später kehrte die Familie jedoch wieder aus Frankreich nach Frankfurt zurück. Hier hatte Ceciles Vater bereits von 1810 an das Predigeramt an der Deutsch-Reformierten Kirche innegehabt. Die Mutter von Cecile entstammte der durch Handel wohlhabend gewordenen und in Frankfurt sehr bekannten hugenottischen Familie Souchay. Nachdem ihr gesundheitlich angeschlagener Ehemann 1819 verstorben war, kehrte die Witwe mit den Kindern in ihr Elternhaus in der Frankfurter Altstadt zurück.

FMB lernte seine künftige Ehefrau im Frühjahr 1836 kennen. Er, der 1835 zum Kapellmeister in Leipzig berufen und dort im März 1836 zum Ehrendoktor der Philosophie ernannt worden war, übernahm ab Frühjahr 1836 quasi nebenbei die temporäre Leitung des „Cäcilienvereins“ in Frankfurt.

Der Cäcilienverein wurde ursprünglich 1818 von dem renommierten Sänger und Komponisten Johan Nepomuk Scheible aus Hufingen bei Donaueschingen, der 1816 auf Vermittlung von Clemens Brentano als Musikdirektor an den Main gekommen war, als Cäcilienchor in Frankfurt gegründet. Der Name erinnert an die als Märtyrerin verstorbene Heilige Cäcilia, welche als Patronin der Kirchenmusik verehrt wird. FMB hatte bereits als 13-Jähriger Scheible in Frankfurt auf einer Reise in die Schweiz kennengelernt, um seitdem mit diesem eine lebenslange Freundschaft zu pflegen. Anfangs beriet der erfahrene Scheible den jungen FMB in vielen Aspekten zur Musik. 1832 soll sich FMB mit den Worten: „Die Leute singen mit so viel Feuer und so zusammen, dass es eine

Freude ist“ über den Cäcilienverein sehr positiv geäußert haben: Kein Wunder also, dass FMB dem Chor gerne einige Kompositionen widmete, wie zum Beispiel im Jahr 1814 sein achtstimmiges „Kyrie“. 1836 sollte Mendelssohns Oratorium „Paulus“ vom Cäcilienverein uraufgeführt werden. Da Scheible aber krankheitsbedingt die Einstudierung nicht leisten konnte, wurde das Werk, das bis heute zu den meistgespielten aus der Feder des hochbegabten Komponisten gehört, erstmalig in Düsseldorf öffentlich präsentiert. FMB sprang danach für seinen erkrankten Kollegen kurzfristig ein. Dafür sagte er sogar kurzfristig seine Konzertreise nach Italien und in die Schweiz ab, nichts ahnend, welche Folgen dieser Freundschaftsdienst für ihn persönlich haben sollte.

Erquickend wie reine Himmelsluft

Unter den Sängerinnen des Chores war ihm schon bald die hübsche Cecile Charlotte Sophie Jeanrenaud aufgefallen, die als Sopranistin in dem Chor sang. Der seinerzeit sehr bekannte Sänger und Schauspieler Eduard Devirent, welcher die junge Dame kannte, beschrieb sie folgendermaßen: „Cécilie war eine jener süßen weiblichen Erscheinungen, deren stiller und kindlicher Sinn, deren bloße Nähe auf jeden Mann wohlthuend und beruhigend wirken musste. Eine schlanke Gestalt, die Gesichtszüge von auffällender Schönheit.“ Eine andere Beschreibung ihres Naturells bestätigt zwar auch ihre Anmut, sieht sie aber sonst eher als naives Wesen: „Sie war nicht hervorragend geistreich, nicht tief gelehrt, nicht sehr tatenvoll, aber ihr Umgang war so wohlthuend ruhig, so erquickend wie die reine Himmelsluft oder das frische Quellwasser“. Neben der Musik liebte sie wie ihr künftiger Ehemann das Zeichnen.

Junge Liebe

Und so kam es, wie es wohl kommen musste. Der berühmte Musikvirtuose verliebte sich rasch in die junge Sängerin, ob erst bei den Chorproben im Cäcilienverein oder schon sogleich während seines Antrittsbesuchs bei der Familie Souchay am 4. Mai 1836 sei dahingestellt. Cecile glaubte wohl anfangs, dass der Musiker mehr an ihrer Schwester Julie interessiert gewesen sei als an ihr. Nicht anders ging es FMB, wie ein Brief von ihm an seine Schwester Rebecca vom 24. Juli 1836 zeigt. Darin offenbarte der frisch Verliebte seine Gefühle: „Ich bin so entsetzlich verliebt, wie noch niemals in meinem Leben, und ich weiß nicht, was ich anfangen soll. Übermorgen soll ich von Frankfurt abreisen, mir ist aber, als kostete das den Hals, ich will in jedem Fall vor Leipzig wieder hier sein, um dies gar zu nette Mädchen noch einmal zu sehen, aber ob sie sich etwas aus mir macht, das weiß ich eben gar nicht.“ Doch die gegenseitigen Zweifel lösten sich schnell in Luft auf, denn nicht einmal zwei Monate später waren die beiden verlobt. Am 28. März 1837 folgte die Hochzeit in der Kirche, in welcher einst Ceciles Vater gepredigt hatte. Elf Monate später kam das erste Kind auf die Welt, dem noch vier weitere folgen sollten.

Walter A. Ried

Eine „andere Wirklichkeit“ – das Geheimnis überlebensgroßer Vasen

Bad Soden (aks) – Mit seinen überlebensgroßen Vasen bringt Konstantin Totibadze altmeisterliche Opulenz ins Badehaus der Stadt Baden Soden

Renate Richter, Stadträtin in Bad Soden, und Kulturreferentin Claudia Neumann möchten „Menschen in der Region mit Kunst verbinden“. Seit Jahren beleben sie mit ihrem Engagement nicht nur das Stadtleben, sondern auch die überregionale Kunstszene. Mit der Ausstellung „Andere Wirklichkeit“, mit Werken des georgischen Künstlers Konstantin Totibadze, ist ihnen ein weiterer genialer Glücksgriff gelungen. Die vielen Besucher tummeln sich vergnügt am Freitagabend im Badehaus und betrachten neugierig und fast ehrfürchtig die überdimensionalen Leinwände mit Vasen in leuchtendem Rot, Türkis und Grau. Was zunächst durch die schiere Größe plakativ erscheint, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Entdeckungsreise in eine andere Welt mit transparenten Tropfen, kleinen Käfern und Fröschen auf den abgenutzten und gesprungenen Objekten, die als Alltagsob-



Konstantin Totibadze und eines seiner Vasen-Bilder im Badehaus

Foto: Victor van der Saar

jekte mit all ihren „Verwundungen“ wie eine Metapher auf das Leben wirken. Eine „andere Wirklichkeit“ offenbart sich dem aufmerksamen Betrachter: nicht nur die Vasen, darunter echte hessische Bembel in traditioneller blauer Bemalung, auch diverse andere Objekte auf einer Decke mit opulentem Faltenwurf wirken geheimnisvoll. Eine Anregung, die Dinge anders zu betrachten, einen liebevollen Blick auf sie zu werfen und sich die Frage nach dem Inhalt zu stellen.

Der Kunsthistoriker Martin Schmidt-Magin spricht von seiner eigenen Verzauberung: Das Bild mit der roten Vase, „die rote Königin“, wirke auf ihn „wie eine Urmutter - da möchte man „hineinfließen in das Bild“ und er lobt die „un glaubliche Qualität“ der Kunst Totibadzes, die zeige aus welch großer Künstlerfamilie er entstamme. „Warum so große Vasen?“ Die Frage beantwortet Schmidt-Magin schwärmerisch: Das sei wie „im Traum, im Tagtraum“. Hier handele es sich nicht um reale, foto-realistische Vasen, sondern um eine Vision. „Sie alle schweben, sind ohne Schat-

ten...Was wir sehen, ist eine Vase mit Fuß, Körper Hals, Schultern, Lippen, die mit ihren Beschädigungen nicht dem Idealbild entsprechen.“

Mit all ihrer Kraft und Herrlichkeit strahlen die Bilder Konstantin Totibadzes „eine tiefe Ruhe, mütterlichen Schutz, vielleicht auch Liebe und Geborgenheit“ aus.

„Auf den ersten Blick denkt man Wow, und beim zweiten Blick erkennt man Tropfen, Tiere und Sprünge, feinstes Craquelee und man fragt sich auch, wie und womit wohl der Körper gefüllt wird. Das bleibt das Geheimnis der Vase!“ Konstantin Totibadze, dessen Bilder schon auf vielen Ausstellungen weltweit zu sehen waren, ist dankbar für seine erste Ausstellung in Deutschland und das große Interesse der zahlreichen Zuschauer. Sein Atelier in Schönberg ist ihm zu einer neuen künstlerischen Heimat geworden. Mit Spannung wird sein Start in Deutschland beachtet. **Die Ausstellung** kann noch bis zum 27. August in der Stadtgalerie des Kulturzentrums Badehaus in Bad Soden besucht werden.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausgebauter Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für **nur 795.000,- € inkl. TG-Platz.**
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang. Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

• Beratung • Verkauf
• Vermietung • Wertermittlung

Sonja Horn

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

Bad Sodener Woche
jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Kultur und mehr – interessante lokale Geschichten auf der Autobahn hören

Hessen (kez) – Mehr entdecken, alles erfahren – so der Slogan der App signseeing, die seit dem 19. Mai in allen gängigen App-Stores kostenlos zum Download bereitsteht. Jetzt in den Sommerferien lohnt sich das Herunterladen der App jetzt ganz besonders. Mit rund 900 Hör-Geschichten und jeder Menge Informationen über außergewöhnlichste Orte entlang Deutschlands Autobahnen wurden die Inhalte in der App für ganz Deutschland freigeschaltet. Audiostories mit Hörspielcharakter
Wie die App funktioniert, erklärt Sebastian Michel, CEO und einer der 15 Gründer: „Die Story wird via GPS automatisch abgespielt, sobald man an einem Schild vorbeifährt. Nach dem Starten der App zu Beginn der Fahrt läuft sie im Hintergrund und wird etwa 100 Meter vor jedem Schild „geweckt“ – und dann spielt sie die Audiostory automatisch ab“, so der CEO weiter. In den mit professionellen Sprecherinnen und Sprechern eingespielten Stories werden auf einer Länge von ein bis



Kostenlose App „signseeing“ mit Audiostories aus der Region
Foto: Signseeing GmbH

zwei Minuten bildende, unterhaltsame und lustige Geschichten zu der jeweiligen Destination erzählt. Musik und Hintergrundgeräusche sorgen dabei für Hörspielcharakter.

Lokalen Tourismus fördern

„Nur die wenigsten Reisenden biegen von der Autobahn einfach mal so spontan ab, um die Gegend zu erforschen“, weiß Justine Büschel vom Europäischen Zentrum der Künste Hellerau in Dresden. „Mit der App wird dafür ein ganz neuer Anreiz geschaffen: Sie macht zusammen mit der Info-Tafel Reisende auf unsere touristischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten aufmerksam und zeigt, dass man oft gar nicht weit fahren muss, um interessante Ausflugsziele zu finden. Das bedeutet für Reisende ein attraktives Angebot für mehr Unterhaltung während der Fahrt – für die Partner ist es vor allen Dingen eine tolle Möglichkeit, den lokalen Tourismus und vielfältige Kulturangebote zu fördern.“

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Den Garten richtigen pflegen: drei Tipps für den Sommer

Hessen (bs) Ein eigener Garten steht bei vielen Menschen ganz oben auf der Wunschliste. Dabei liegen die Vorteile klar auf der Hand: Ein Garten dient als erholsamer Rückzugsort von der Hektik des Alltags, bietet Platz für Freizeitaktivitäten und vermittelt Urlaubsflair an heißen Sommertagen. Zudem ist er Lebensraum für viele Insekten und Tiere und fördert somit den Erhalt der einheimischen Flora und Fauna. Allerdings benötigt ein Garten auch viel Pflege – besonders während langanhaltender Trockenperioden, die mittlerweile auch in Deutschland immer öfter vorkommen. Experten der von Poll Immobilien GmbH haben nachfolgend ein paar Tipps zusammengestellt, wie Eigentümer ihren Garten auch an heißen Sommertagen richtig pflegen und vor Trockenheit schützen. Gerade in Zeiten des Klimawandels müssen sich auch Gartenbesitzer auf häufigere Trockenphasen einstellen und sollten entsprechend gegensteuern. Die richtige Bewässerung, angereicherte Böden und passende Pflanzen können dabei helfen, Gärten auf längere Trockenzeiten vorzubereiten und sogar noch Wasser einzusparen.



Ein gepflegter Garten ist kein Zufall.

Foto: von Poll

Tipp 1: Pflanzen richtig bewässern

Natürlich ist Wasser das wirksamste Mittel gegen Trockenheit im Garten. Allerdings sollten Gartenbesitzer darauf achten, effektiv sowie effizient zu bewässern. Denn wer nicht richtig gießt, fügt den Pflanzen nicht nur Schaden zu, sondern verschwendet auch Wasser. Beim richtigen Bewässern kommt es daher auf den Zeitpunkt, die Wetterlage, die Frequenz sowie die Menge der Wassergabe an. Der beste Zeitpunkt zum Gießen ist in den frühen Morgenstunden, wenn die Sonne ihre Kraft noch nicht entfaltet hat und der Boden durch die Nacht noch einigermaßen kühl ist – so verdunstet kein Wasser. Alternativ kön-

nen Eigentümer auch abends wässern. Voraussetzung ist jedoch, dass die Sonne bereits schräg steht und die Blätter noch ausreichend Zeit haben, um abzutrocknen, bevor die Nacht anbricht. Ansonsten kann Pilzbefall die Folge sein. Von einer Bewässerung während des Tages und unter starker Sonneneinstrahlung ist abzuraten. Ein Großteil des Wassers verdunstet und auch Blattverbrennungen sind möglich. Bei der Häufigkeit und Menge der Bewässerung gilt die Devise: Weniger oft gießen, dafür ausreichend. Denn gießen Gartenbesitzer zu oft, setzt bei vielen Pflanzen eine Art Gewöhnungseffekt ein. Die Pflanzen werden träge, bilden weniger Wurzelwerk aus und

stellen früher oder später sogar Anspruch an tägliche Wassergaben. Das kann durch seltener Wassergaben verhindert werden. Zudem sollte immer ausreichend, also durchdringend gegossen werden. Bei einer zu geringen Wassergabe gelangt das Wasser nicht bis zu den Wurzeln und erzielt dementsprechend keinerlei Effekt.

Tipp 2: Böden vorbereiten

Der Boden dient als Grundlage für jede Pflanze. Besonders in heißen, trockenen Sommern kommt es vor, dass Böden verhärtet, was eine nachhaltige Wasseraufnahme erschwert. Das

Wasser gelangt folglich nicht mehr bis ins tiefe Erdreich und damit auch nicht an das Wurzelwerk – selbst bei starkem Regen. Um dem vorzubeugen, empfiehlt es sich, den Boden mit Humus und Kompost anzureichern, um die Bodenstruktur zu verbessern. Hier gilt: Je sandiger der Boden, desto schlechter die Fähigkeit zur Wasseraufnahme sowie -speicherung.

Auch regelmäßiges Hacken und Auflockern des Bodens kommt den Pflanzen zugute. Nicht umsonst lautet eine alte Gärtnerweisheit: „Einmal hacken, erspart dreimal gießen.“ Des Weiteren hilft das Aufbringen von organischen Materialien wie beispielsweise Rindenmulch oder Laub auf dem Boden dabei, die Wasserverdunstung an heißen Tagen zu verringern. Das aufgetragene Material bildet dabei eine Art Schutzbarriere.

Tipp 3: Passende Bepflanzung

Ebenfalls sollten Gartenbesitzer bereits bei der Auswahl der Bepflanzung die Standortverhältnisse in ihrem Garten im Hinterkopf haben. Einige Pflanzen bevorzugen einen halbschattigen Standort, andere hingegen sind regelrechte Sonnenanbeter und kommen hervorragend mit starker Hitze und wenig Wasser zurecht. Wer sich nach den Standortansprüchen der Pflanzen richtet, den erwarten im Nachhinein keine Überraschungen. Außerdem können einige Pflanzen von der Nachbarschaft anderer Pflanzen profitieren und sich gegenseitig schützen. Sogenannte Bodendecker – also flach wachsende Pflanzen wie Gräser, Sträucher oder Stauden – können aktiv beim Wasserspeichern unterstützen. Diese bedecken, wie der Name bereits verrät, großflächig den umliegenden Boden und schützen so vor Verdunstung. Wer das bereits bei der Anschaffung der Pflanzen beachtet, kann auch hier Wasser einsparen.

Leerstände melden

Bad Soden (bs) Der Standort Bad Soden am Taunus ist nicht nur bei Bürgerinnen und Bürgern beliebt, sondern auch bei Gewerbetreibenden. Gerne möchte die Wirtschaftsförderung diese bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten unterstützen. Immobilieneigentümer und Hausverwaltungen können ab sofort leerstehende-Gewerbeflächen unter wirtschaftsförderung@stadt-bad-soden.de melden. Die Wirtschaftsförderung kann dann auf eingehende Anfragen reagieren und bei der Kontaktherstellung behilflich sein.

„Human Habitat“

Bad Soden (bs) – Noch bis zum 3. September zeigt der Künstler Norbert Holick seine Fotografien unter dem Titel „Human Habitat“ im Kunstkabinett im Kulturzentrum Badehaus. Auf Holicks Fotografien sind Objekte zu sehen, die aus ihrer eigentlichen Bestimmung gerückt sind, so dass ungewöhnliche Bildkompositionen und zufällige Fügungen entstehen. Zu sehen sind die Werke Holicks während der Öffnungszeiten am Mittwoch, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bis 15. September für Kultur-Preis bewerben

Bad Soden (bs) – Noch bis zum 15. September läuft die Bewerbungsfrist für den Kulturförderpreis 2023. Ausgeschrieben wird der mit 2.500 Euro dotierte Preis von der Stadt Bad Soden am Taunus, das Geld spendet die Stiftung der Frankfurter Sparkasse. Bewertet werden kulturelle Aktivitäten von ortsansässigen Gruppen, Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Institutionen, freien Initiativen, aber auch von Einzelpersonen, die in der Zeit vom 17. September 2022 bis 15. September 2023 öffentlich in Bad Soden am Taunus vorgestellt wurden oder werden. Details, Ausschreibung und Bewertungsbogen können auf www.bad-soden.de eingesehen und über ein Online-Formular von dort bis spätestens Freitag, 15. September 2023, oder per E-Mail an abt.40@stadt-bad-soden.de eingereicht werden.

sonen, die in der Zeit vom 17. September 2022 bis 15. September 2023 öffentlich in Bad Soden am Taunus vorgestellt wurden oder werden. Details, Ausschreibung und Bewertungsbogen können auf www.bad-soden.de eingesehen und über ein Online-Formular von dort bis spätestens Freitag, 15. September 2023, oder per E-Mail an abt.40@stadt-bad-soden.de eingereicht werden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
Fenster und Türen

„Batnight“ im Freilichtmuseum Hessenpark und an anderen Orten

Neu-Anspach/Bad Soden (bs) – Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil. Denn am 26. August steht die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des Naturschutzbund (NABU) Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour durch das Museumsgelände. Dabei erfährt man spannendes über diese scheuen aber sehr nützlichen Tiere.



Junge Fledermaus Foto: NABU Hessen

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere. Es wird dabei zwischen gebäudebewohnenden und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hessenparks stellt somit ein Eldorado für Fledermäuse dar. Denn es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häu-

ser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Darüber hinaus bieten Wiesen, ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und die angelegten Teiche ein reichhaltiges Insektenvorkommen als Nah-

Grundlage der Tiere. Über den Sommer fängt ein Tier bis zu einem Kilogramm Insekten. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten.

Mit Ultraschalldetektor

Im Anschluss beginnt der eigentliche Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mithilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörbar gemacht. Das geübte Ohr kann dabei verschiedene Arten erkennen. In der Vergangenheit konnten bereits der Zwergfledermaus, der Wasserfledermaus und dem großen Abendsegler beim Überflug gelauscht werden.

Wichtig ist es zu beachten: Wenn man Jungtiere in freier Wildbahn trifft, sind diese auf keinen Fall zu berühren und die Expertinnen und Experten des NABU sind zu informieren.

Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark am 26. August um 20 Uhr. Treffpunkt am Eingangsgebäude des Freilichtmuseums. Eintritt: Erwachsene 15 Euro, Kinder 8 Euro. Bei Regen muss der Rundgang entfallen, da die Tiere dann nicht ausfliegen.

Hinweis: Zur Batnight – der Europäischen Fledermausnacht – gibt es Angebote auch an anderen Orten. Dazu gehört die Fledermausnacht-Veranstaltung am Freitag, 1. September, ab 18,30 Uhr im Arboretum. Hier ist der Biologe Albrecht Pfrommer mit dabei. Er erläutert für Groß und Klein die besonderen Fähigkeiten und die Lebensweise der kleinen Flieger.

Bauen & Wohnen

Schimmel? Chancenlos! – Hochwirksame Produkte für alle Innenräume bieten schnelle Hilfe gegen schädliche Schimmelsporen



Für ein rundum gelungenes Wohlfühlambiente: Mit Produkten von MELLERUD hat Schimmel keine Chance (Foto: epr/MELLERUD)

(epr) Wertvolle Heizenergie einzusparen, steht in vielen Haushalten aktuell weit oben auf der Prioritätenliste. Die Konsequenz: Fenster bleiben strikt geschlossen, damit gerade in den kalten Monaten die Wärme nicht ungenutzt entweichen kann. Dass falsches Lüftungs- bzw. Heizverhalten die Hochkonjunktur für Schimmelpilze einläutert, wird dabei oft nicht bedacht. Moderne Wärmedämmungen riegeln Innenräume zusätzlich nahezu luftdicht ab. All das schafft ideale Bedingungen für Schimmel, der gerne im Verborgen hinter Schrankwänden, Möbeln oder Fußleisten heranwächst. Wird ein Befall registriert – was z. B. leicht mit speziellen Schimmelpilz-Schnelltests gelingt –,

ist rasches Handeln das Gebot der Stunde, um eine hygienische Raumumgebung sicherstellen zu können. MELLERUD bietet mit seinem Anti-Schimmel-System, das u. a. einen Schimmel Vernichter sowie einen Schimmel Entferner umfasst, wertvolle Unterstützung im Kampf gegen die schädlichen Sporen. Der geruchsneutrale Schimmel Entferner Chlorfrei wird direkt auf die befallenen Stellen aufgebracht und beseitigt zuverlässig 99,9 % der Schimmelsporen auf verschiedensten Untergründen wie Tapeten, Mauerwerk, Holz, Stein oder Kunststoff. Durch Aktiv-Sauerstoff wirkt er selbsttätig und ist für alle Wohnräume inkl. Schlaf- und Kinderzimmer geeignet. Für Härtefälle insbesondere in Bädern, Küchen und Kellerräumen ist der MELLERUD Schimmel Vernichter mit Aktivchlor die ideale Lösung. Er bietet höchste Wirksamkeit mit Bleichwirkung, tötet den Schimmel selbsttätig ab und beseitigt dank der chlorbasierten Wirkungsformel auch Stockflecken und Pilzansätze im Handumdrehen. Unter www.mellerud.de/schimmelhaus finden sich neben weiteren Infos zu den „made in Germany“-Produkten außerdem wertvolle Tipps rund um richtiges Heiz- und Lüftungsverhalten, die helfen können, die Schimmelgefahr zu minimieren.

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a
53173 Bonn

info@german-doctors.de
www.german-doctors.de



Über 60 Jahre **ÖLTANK** Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/81310

GENIEßEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de